

NBR

neus us

BICHESEE-BALTERSWIL



AUSGABE 263 04/2014

Neus us Bichelsee-Balterswil



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil
24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33
www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch



Leutenegger Heizungen AG Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 264, 05/2014 ist am Freitag, 02.05.2014.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 08.05.2014.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof
Zielwies

8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: **Preise:**
1/8 Seite 67x46mm Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm Fr. 250.-

Mengenrabatte 3x 10%
6x 15%
12x 20%

Titelbild

Gemeinderat Roger Schneider führt Gewerbler durch «seine» Hightechfirma «Swisstronics»

FOTO: BEAT IMHOF

Inhaltsverzeichnis

	04	Gartenhaag
	05	Gratulationen
	07	Politische Gemeinde
	09	Baugesuche
	11	Amtliches
	11	Amtsblatt
	11	Zivilstandsnachrichten
	13	Schule
	37	Kirchen
	41	Wirtschaft
	45	Institutionen / Vereine
	56	Veranstaltungen / Vorschau
	66	Rückspiegel
	76	Agenda



Kunst in der Kanzlei Und noch ein Söttiges



Weil die NBB-Redaktion für einmal schneller war als die Ausstellungsmacher, war bei den Aufnahmen für die letzte NBB-Ausgabe ein Bild noch nicht beschriftet. So wurde eine Künstlerin noch nicht erwähnt, welche im Herbst 2015 ihre Bilder präsentieren wird.

Goldschmiedin Cécile Vicentini aus Bichelsee schafft nicht nur Kunst aus Edelmetall sondern auch auf Leinwand. Zu sehen ab 4. September 2015 – und aktuell ein Musterli – im Foyer der Gemeindekanzlei Bichelsee.



Wir gratulieren herzlich ...



- zum 80. Geburtstag **Paul Ricklin Krämer** am 11.04.2014
Alte Lohstrasse 1, Balterswil
- zum 85. Geburtstag **Alois Steinmann-Guggenberger** am 15.04.2014
Im Ebnet 4, Balterswil
- zum 91. Geburtstag **Cecilia Fürer-Sudero** am 17.04.2014
Hauptstrasse 40, Balterswil
- zum 91. Geburtstag **Hulda Marty** am 19.04.2014
Hauptstrasse 58, Balterswil
- zum 91. Geburtstag **Anna Traxler-Schneider** am 06.05.2014
Unterdorf 7, Bichelsee
- zur goldenen Hochzeit **Maria und Ferdinand Keller-Meile** am 30.04.2014
Stockenstrasse 10, Balterswil

... wünschen viel Gfreuts am Festtag und alles Gute für die Zukunft.



Kunst an der Frau Und noch ein Söttiges

Endlich kommt auch die NBB mal zu einem Seite-4-Girl – oder so.

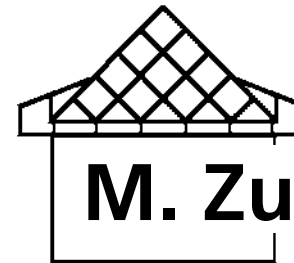
Danke ...

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bedanken für die Besuche, die Geschenke und die vielen guten Wünsche die wir an unserem 85. Geburtstag entgegen nehmen durften.

Herzlichst
Erika und Albert Frischknecht



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80



M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Isolationen
- Treppenbau
- Immobilien



Metzgerei Peter

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter

Hauptstrasse 33

Balterswil

Telefon 071 971 17 54

Fax 071 971 40 67



süsse, feinste Ostergeschenke
(und Glacé) vom Dorfbeck
natürlich hausgemacht!
Osterhasen, Pralinéeier ...



**DAS MONATSBROT
FRÜHLINGSBROT**

**Sonntags
07:30-11:30
OFFEN**

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Renate Koller neue Mitarbeiterin



Ab 1. Mai 2014 wird Renate Koller das Team auf der Verwaltung mit einem 20-Prozent-Pensum verstärken. Ihre Haupttätigkeiten sind die

Protokollführung und das Case-Management. Renate Koller kennt die Gegebenheiten auf der Verwaltung und in der Gemeinde. Sie wird auf Grund der neuen Arbeitssituation aus einigen Kommissionen der Gemeinde austreten und der Gemeinderat entscheidet ob oder mit wem die Vakanz zukünftig neu besetzt wird. Der Gemeinderat und die Mitarbeiter heissen Renate Koller herzlich willkommen.

Öffnungszeiten

Die Verwaltung bleibt am 2. Mai geschlossen. Für Notfälle oder bei Meldungen von Todesfällen wird eine Telefonnummer auf dem Telefonbeantworter bekanntgegeben. Die Mitarbeiter der Verwaltung danken für ihr Verständnis.

Gemeinderat

Treffen mit GR Fischingen

Alle zwei Jahre treffen sich die Gemeinderäte der Gemeinde Fischingen und Bichelsee-Balterswil um sich über verschiedene gemeinsame Themen auszutauschen. Am 24. März war es wieder soweit und ein reger Gedankenaustausch fand statt. Neben dem Radweg



Politische Gemeinde

BRT Treuhand + Immobilien Bruno Ruppli

Telefon 052 / 385.20.00

e-mail info@brt-treuhand.ch

Homepage www.brt-treuhand.ch

Unsere Dienstleistungen

- Buchhaltung / Jahresabschlüsse / Personalwesen für KMU
- Immobilienverwaltung (Mietobjekte / Stockwerkeigentum)
- Immobilienverkauf

Aktuell – Steuererklärungen für Privatpersonen

- Zu Pauschalpreisen (Fr. 150.— bis Fr. 220.—)
- Nähere Angaben und Checkliste für benötigte Unterlagen auf www.brt-treuhand.ch

BRT Treuhand + Immobilien, Tösstalstrasse 62, 8488 Turbenthal

und der Fernwärmenetzerweiterung waren die Busverbindung, Wohnen im Alter und das Sammeln von Wertstoffen Themen die es zu diskutieren gab.

Strukturüberprüfung

Externe Beratung

Der Gemeinderat hat sich entschieden, die Strukturen auf der Gemeindeverwaltung, im Werkhof und im Gemeinderat durch eine externe Person zu durchleuchten. Ziel ist es, mit dieser Überprüfung Lösungen für die Zukunft aufzuzeigen. Zum einen auf zukünftige Stellenbesetzungen oder zum anderen auf die Gemeinderatswahlen im März 2015. Wie steht die Verwaltung als Ganzes gegenüber anderen Gemeinden da. Gestartet wird am 22. April und bis zum Seminar des Gemeinderats wird der Bericht vorliegen. Einige Angaben sind bereits vor den Sommerferien zu erwarten. Zum einen auf die Stellenbesetzung von Franz Baumberger oder zum anderen auch auf die Gemeinderatswahlen im März 2015.

Gewerbe und Industrie

Gewerbetreffen 2014

Am Freitag, 4. April trafen sich Gewerbetreibende und der gesamte Gemeinderat zum jährlichen Treffen. Der Anlass startete um 17:15 Uhr in Bronschhofen und unter kundiger Führung konnte die Firma Swisstronics besichtigt werden. Gemeinderat Roger Schneider öffnet zusammen mit Geschäftsführer Erich Künzle die Türen und zeigte den Besuchern ihre Leistungsfähigkeit. Anschliessend trafen sich alle im Rest. Landhaus in Bichelsee und der Gemeinderat informierte über Aktuelles aus der Gemeinde.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Firma Swisstronics für die interessante Führung.

Umwelt & Volkswirtschaft

Landschaftsqualitätsprojekt Hinterthurgau

Die Veranstaltung fand am 27. März in Anetswil statt und die anwesenden Gemeindevertreter wurden über das geplante Projekt im Hinterthurgau informiert. Landschaften und Landwirtschaft sind wichtige Botschafter und Sympathieträger für den Thurgau Tourismus sowie für die Gemeinden als attraktiver Wohnort. 14 Gemeinden mit 599 Betrieben und 8327 ha Landwirtschaftliche Nutzfläche sind in dem Projekt integriert. Die Bund, Kanton und die Gemeinden sollen dem Projekt mit einer einmaligen Anschubfinanzierung den nötigen finanziellen Rückhalt geben. Der Gemeinderat hat den einmaligen Beitrag an seiner Sitzung vom 2. April genehmigt.

Meldetermin

Der Stichtag für die Tierdatenerhebung 2014 ist der 2. Mai. Die Eingabe im Internetportal AGATE und Bestätigung der Daten ist ab 14. April bis zum 4. Mai möglich. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der Ackerbaustelle 071 973 99 70.

Birke wurde gefällt

Die Birke vor der Gemeindeverwaltung wurde durch Spezialisten fachmännisch gefällt und der Blick in das Quartier hat sich auf einen Schlag verändert. Benjamin Bachmann aus Balterswil setzte die Schnitte so an, dass keine Schäden zu verzeichnen waren und nach kurzer Zeit konnte der Verkehr auf der Auenstrasse wieder ungehindert fließen.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN



Immer wieder spannend für Gross und Klein: Baumfällern (Benjamin Bachmann) und Stockfräsen (BESA)

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Van der Meer Stephan
PG Bichelsee-Balterswil
Sauter Beat
Wolff Peter
Forster Daniel
Graf Magnus
De Lorenzo Antonia

Vordachverlängerung / Erweiterung Remise
Terrainaufschüttung
Anbau Balkone / bestehendes Gartenhaus
Aufstellen 2 Fertiggaragen / Carport
Anschluss an Kanalisation / Terrainanpassungen
Terrassenüberdachung
Dachgaube mit Balkon / Dachfenster

Lützelweid 2, Bichelsee
Rietwies, Balterswil
Hauptstrasse 36, Balterswil
Hofackerstrasse, Balterswil
Kienberg, Balterswil
Riesenbergstrasse 33, Balterswil
Wiesenstrasse 5, Bichelsee

Empfang in Apfelbaum

Brünger ag
Ideen in Holz

Schreinerei
Innenausbau
Möbel

Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee

Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45

www.bruenggerag.ch
info@bruenggerag.ch

Amtsblatt Handelsregister

eo-eco Gadiant, Unterdorf 4, 8363 Bichelsee, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Erbringung von Engineering-Dienstleistungen, Entwicklungs-, Konstruktions- und Optimierungsaufgaben sowie Projektbearbeitung, -leitung und -betreuung im technisch industriellen Bereich. Handel mit Waren aller Art. Eingetragene Personen: Gadiant, Martin, von Mels, in Bichelsee, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Bradovka & Co. Zweck neu: Handel mit und Import von Waren aller Art. Lebensberatung.

CCI Switzerland AG. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Blaser, Peter, von Langnau im Emmental, in Hagenbuch ZH, mit Kollektivprokura zu zweien; Obrist, Adrian, von Gansingen, in Seuzach, mit Kollektivprokura zu zweien; Kalmbach, Karl Heinz, deutscher Staatsangehöriger, in Stetten SH, mit Kollektivprokura zu zweien; Smith, Anna Louise, britische Staatsangehörige, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien.

KNF Neuberger AG. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gisler, Martin, von Zürich, in Kreuzlingen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Palermo, Claudia, von Gosau ZH, in Balterswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Muggli-Palermo, Claudia).

Rüegg Group AG, Ribistrasse 1a, 8362 Balterswil (Neueintragung). Statutendatum: 3.3.2014. Zweck: Die Gesellschaft bezwecke den Erwerb, die Veräusserung, die Verwaltung und das Halten von Beteiligungen jeglicher Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern. Die Gesellschaft kann alle kommerziellen, finanziellen und anderen Tätigkeiten ausüben, welche mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen. Insbesondere kann die Gesellschaft Darlehen, Garantien und andere Arten der Finanzierungen und der Sicherstellung für verbundene und nahestehende Gesellschaften gewähren und Mittel am Geld- und Kapitalmarkt aufnehmen und anlegen. Aktienkapital: CHF 100 000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100 000.–. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 3.3.2014 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Rüegg, Stephan Michael, von Eschenbach SG, in Balterswil, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

1. Quartal 2014 Zivilstandsamtsnachrichten

Geburten

Nachtrag

- 25.12.2013 **Romer Mirco** Bürger von Benken SG
Sohn der Romer-Aebi Andrea Anita und des Romer Fabian
- 21.01.2014 **Dischler Eric Pirmin** Bürger von St. Gallen-Tablat SG,
Sohn der Dischler-Grössl Katharina und des Dischler Lukas
- 01.02.2014 **Aleksic Anna Lou** Bürgerin von Frutigen BE,
Tochter der Aleksic Stana und des Haller Peter
- 09.03.2014 **Graf Malin Mirjam** Bürgerin von Wattwil SG,
Tochter der Graf-Hof Mirjam und des Graf Pirmin
- 09.03.2014 **Breitenmoser Elias Pascal** Bürger von Mosnang SG,
Sohn der Breitenmoser-Müller Angela und des Breitenmoser Pascal
- 26.03.2014 **Löffler Luca** Bürger von Uzwil SG,
Sohn der Manuela Löffler-Häni und des Manuel Löffler

Todesfälle

- 03.01.2014 in Zürich:
Karle-Bünzli, Bruno Werner, geb. 25.02.1950 von Zürich ZH,
wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 17.01.2014 in Bichelsee:
Thoma, Albert Alois, geb. 16.06.1924 von Amden SG,
wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 24.02.2014 in Frauenfeld:
Altenburger, Frieda, geb. 29.01.1922 von Pfyn TG,
wohnhaft gewesen in Balterswil
- 01.03.2014 in Frauenfeld:
Wyss, Hedwig Ida, geb. 09.01.1926 von Grindelwald BE und Kloten ZH,
wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 04.03.2014 in Frauenfeld:
Leutenegger-Bischof, Margrith, geb. 17.03.1934 von Eschlikon TG,
wohnhaft gewesen in Balterswil



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

steuerkanzlei ag

**Buchhaltung
Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung**

Steuerkanzlei AG
Bahnhofstrasse 4
8360 Eschlikon
Telefon +41 (71) 973 88 88
www.steuerkanzleiag.ch

Mitglied TREUHAND|SUISSE

HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

Aus Schulverwaltung und Behörde

Ersatzwahl Schulbehörde Einerkandidatur

Sibyll Dickenmann verlässt auf Ende Schuljahr 2013 /14 die Schulbehörde der VSG Bichelsee-Balterswil. Sie war 8 Jahre im Amt und hat das Ressort Pädagogik und Soziales geleitet. Dank Ihrem beruflichem Hintergrund war sie für die Schule eine grosse Unterstützung und wertvolle Hilfe.

Die Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2013 - 2017 findet am 18. Mai 2014 statt. Bis zum 24. März 2014 wurden im Sekretariat der VSG Bichelsee-Balterswil die erforderlichen Unterschriften für die Kandidatur von

**Rubina Sturzenegger,
Kreuzbergstrasse 4, Balterswil,
13.08.77, Beruf: MPA, Familienfrau**

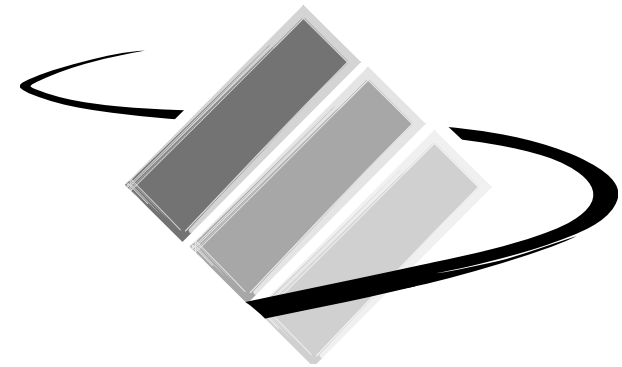
eingereicht.

Es wird der einzige Name sein, welcher als offizieller Wahlvorschlag dem Stimmmaterial beigelegt wird. Trotzdem sind aber auch andere Personen aus der Gemeinde wählbar.

Das neu gewählte Mitglied der Schulbehörde wird das Amt offiziell am 1. August 2014 antreten.

Rechnungsabschluss Hoher Ertragsüberschuss

Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2013 der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil beträgt Fr. 434'797.42; budgetiert war ein Plus von



Schulgemeinde

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balternwil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balternwil.ch

Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen

W E C O AG
Finanzplanung

Weco Weber & Compagnon AG
Alex Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch



Fr. 125'145.00. Darin enthalten sind bereits im Budget 2013 vorgesehene zusätzliche Abschreibungen von Fr. 20'800.00 für die beiden Posten Mobiliar und Einrichtungen Schulanlage Rietwies und Mobilien EDV Schulzentrum Lützelburg. Zusätzlich sollen die getätigten Investitionen in der Höhe von Fr. 134'680.80 für die Erneuerung der Beleuchtung in allen Klassenzimmern des Schulhauses Lützelburg direkt abgeschrieben werden.

Ausschlaggebend für dieses erfreuliche Resultat sind vor allem höhere Steuereinnahmen in allen Bereichen (natürliche Personen, Steuereingänge von juristischen Personen, höhere Quellensteuererträge und mehr Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer). Zudem wirkte sich das stets kostenbewusste Denken aller Dienstbereiche auch in diesem Rechnungsjahr positiv auf das Resultat aus. So liegt das Total aller Aufwände (ohne zusätzliche Abschreibungen) um 2 Prozent unter Budget. Es wurden im Rechnungsjahr 2013 alle budgetierten anstehenden Sanierungen in den drei Schulhäusern ausgeführt.

Infolge der gestiegenen Steuerkraft im Jahre 2012 vielen hingegen die Staatsbeiträge an die Besoldung und den Betriebs-

aufwand um rund Fr. 190'000.00 tiefer als budgetiert aus. Bei steigender Steuerkraft werden die Staatsbeiträge jeweils im Folgejahr gekürzt, d.h. eine weitere Kürzung werden wir auch im Rechnungsjahr 2014 erfahren. Die angestrebte Rückzahlung von Fremdkapital konnte mit einer weiteren Amortisation eines Darlehens erfolgen.

Die Jahresrechnung 2013 wurde am 19. März 2014 durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Rechnungsgemeindeversammlung Neues Datum

Für weitere Details laden wir Sie zur Rechnungsgemeinde 2013 der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balternwil am **Mittwoch, 11. Juni 2014, 19.30 Uhr** ein.

Im Anschluss an die Rechnungsgemeinde findet die **Infoveranstaltung zur Schulevaluation** statt. Wir bitten Sie, sich den neuen Termin vorzumerken.

KATHARINA SCHNEIDER, SCHULVERWALTUNG & FINANZEN

LOTSEN GESUCHT !

Was: durch Polizei und TCS geschulter Lotsendienst
Wo: Fussgängerstreifen Balternwil (Schule und Metzgerci Peter)
Wer: **jeder** der Zeit hat und was für die Schulwegsicherheit machen möchte
Wann: Mo- Fr 8.00-8.25 und 11.45-12.05 Uhr

Über Anmeldungen bis 30.08.2014 freut sich
Iris Schach, 071 970 00 81, (FlüternMitWirkung Balternwil)



Ankunft in Parpan nach zweistündiger Busfahrt. Die Schülerinnen und Schüler sind bereit für die Piste.

Am Morgen ging es jeweils während 20 Minuten zu Fuss Richtung Skilift. Die Aufwärmübungen konnten danach kurz gehalten werden. Am Anfang war die Stimmung jeweils noch gedämpft

Doch nun sah es schon besser aus: Die Talstation war in Sicht.



Schneesportlager der Sekundarschule Neu von Parpan bis Arosa

Die Sekundarschule Lützelburg hat ein selten schönes Skilager erlebt, mit vielen jungen und aufgestellten Leiterinnen und Leitern, welche hochmotiviert waren und unseren Schülerinnen und Schülern ein unvergessliches Erlebnis bescherten. Allen Beteiligten möchten wir für den Einsatz während dieser tollen Woche herzlich danken.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei den rund 120 Fanclub-Mitgliedern, welche unser Schneesportlager immer wieder mit einem finanziellen Zustupf unterstützen.

HANSPETER HUBER

Die neue Verbindung zwischen der Heidi von der Lenz und dem Gigi von Arosa eröffnete neue schneetechnische Perspektiven. Vier Minuten Seilbahnfahrt, und schon war man auf Arosener Boden.

Die Gruppe Polysport ist mit Schneeschuhen unterwegs.



SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

Schule



*Am Abend ist Spielen
angesagt.*

*Auch der Töggelika-
ten wird bedient.*

*Und es wird indoor
geklettert.*

*Am Schlussabend
wurde ausgelassen
getanzt.*





Skilager der 4. bis 6. Klassen Rietwies Mitte März im oberen Toggenburg



Der Frühling ist nun ganz zurück und das Skilager liegt schon einige Zeit hinter uns. Auszüge aus Eindrücken unserer Schülerinnen und Schüler:

Das Ziel war übrigens Alt St. Johann im Toggenburg und die Reise war sehr spannend ...

Es waren fast alle aufgeregt. Die meisten, weil sie nie so lange weg waren, die anderen, weil sie neugierig waren und noch die, die einfach gar keine Aufregung zeigten.

Schon als man ankam, musste man das gesamte Gepäck ins Lagerhaus schleppen. Es war sehr anstrengend, doch mit viel Kraft und Zusammenarbeit haben wir's geschafft.

Oben hielt «Mr. President», besser bekannt als Herr Nigg, eine Rede.

Am Abend waren alle sehr müde, doch auf ein Fackelspiel hatten noch alle sehr Lust.

Jeden Morgen hat Frau Rabensteiner den Radio so laut wie möglich gestellt. Das war unser Wecker!

Wir wollten um 9.00 Uhr auf der Piste sein, um Techniken ausprobieren zu können.

Ein gewisser Herr B. fuhr mit hoher Geschwindigkeit über eine Schanze und wollte einen Trick zeigen. Dieser misslang und er musste zur Kontrolle zum Arzt. Unterdessen geht es ihm wieder gut.

Es war der 12. März und wir hatten wieder strahlend blauen Himmel. Langsam hatten auch wir Anfänger den Dreh raus wie das Skifahren geht.

Am Schlussabend organisierten die 6. Klässler einen Spielewettkampf «Schlag die Leiter». Die Schüler hatten keine Chance. Das Spiel endete mit einem 45:10, ein klarer Sieg für die Leiter.

Und so ging ein gutes Lager zu Ende.





Theateraufführung im Kindergarten Bichelsee

Winter wenigstens im Kindergarten

Weit, weit im Norden, wo es immer kalt ist und Schnee hat, wohnt König Winter in einem wunderschönen Schneepalast. Dieser Palast glitzert und glänzt in allen Regenbogenfarben und die Ziegel und Wände sind aus Schnee und Eis.

König Winter lebt dort mit seinen Töchtern, den Schneepinzessinnen und seinen Dienern, den Schneemännern ...

Hin und wieder schickt er seinen treuesten Diener, den Nordwind, auf die Erde, dann wird es bei uns kalt!

Da sich der Nordwind dieses Jahr in anderen Gegenden austobte, machten sich die Kinder vom Kindergarten Bichelsee auf die Suche nach dem Winterland.

Im Kindergarten entstand im Verlaufe dieses Wintermärchens ein grosser Eispalast. Hier konnte jedes Kind nach Herzenslust König, Prinzessin, Eisbär und Schneemann spielen.

Zu guter Letzt durften wir anfangs März, zur Märchenaufführung im Schloss, etwa 70 Zuschauer empfangen. Die Kinder gaben mit Begeisterung ihr Bestes und alle freuten sich über den herzlichen Applaus.

IRENE FELS

«Ganz gespannt und freudig gingen wir ins Theater. Einen kleinen Vorgeschmack hatten wir bereits, da unser Sohn es zuhause immer wieder vorspielte ... Das Theater war wunderschön, jedes Kind ging in seiner Rolle auf und wir konnten es in vollen Zügen geniessen.»

FAMILIE KADERLI

«Ein wunderbarer Anlass, mit fantastischen kleinen Schauspielern, die mit ihrer Rolle eins wurden, zauberte die Zuschauer ins Märchenreich.»

SANDRA SEILER

«Eine gelungene Aufführung mit viel Witz und Charme. Unser Sohn hatte viel Spass an der Vorbereitung und Aufführung...und die Zuschauer auch!»

BRIGITTE KRUCKER

«Wir durften letzte Woche in eine zauberhafte Märchenwelt eintauchen - wunderschön!»

FAMILIE EHRSMANN

«Schon Wochen vor dem Theater wurden wir zuhause von unserer Tochter immer wieder mit kleinen Tanzaufführungen, Liedern und Gedichten beglückt. An der Aufführung wurden wir in eine märchenhafte Winterlandschaft geführt. Wir waren fasziniert wie die Kinder dieses wundervolle Theater mit viel Freude vortrugen und man spürte, mit wieviel Liebe, Fantasie und Kreativität dieses vorbereitet worden war.»

SUSANNE SCHÜTZ

«Die Winterzeit verbrachte unser Sohn vorwiegend in einem wunderschönen Eispalast und weil er das Theaterstück und auch die Geschichte so liebte, kam er vor einigen Tagen mit folgendem Wunsch: «Mami, kannst du mein Zimmer ganz weiss streichen?» «Wieso das denn? Dein Zimmer ist doch schön?» «Ja schon, aber weisst du, ich hätte sooooo gerne auch zu Hause einen Eispalast wie in unserem Kindergarten» ... Er liebte diese Schneezeit und so war wenigstens im Kindergarten Winter!

Ein ganz herzliches Dankeschön, für die tolle Aufführung und die Kindheitserinnerungen einer märchenhaften Geschichte.“

STEFANIE VONRÜTI




typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck

Digitaldruck

Folienprägedruck

Siebdruck-Service

Gestaltungskonzepte

Grafik

Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6

CH-8355 Aadorf

www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07

Telefax 052 365 12 18

typodruck@bluewin.ch

huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

Hauslieferdienst

Festlieferungen

 Verkauf ab Rampe
zu Discountpreisen

 Spitzenweine
aus aller Welt

 Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi

 Auenwiesenstrasse 10
8363 Bichelsee

 Tel. 071/971 39 22
Natel 079/687 32 14

Kultureller Anlass für die Primarschulen Bichelsee-Balterswil Krimi mit Geige



Am diesjährigen kulturellen Anlass wurde für die Kinder der Primarschulen das musikalische Theaterstück «der Geigendieb» aufgeführt.

Man mag sich fragen, ob die Wahl eines klassischen Streichquartetts für die Primarschulkinder altersgerecht sei. Werden Kinder in diesem Alter von Streichinstrumenten und klassischen Stücken angesprochen? Es stellte sich bald heraus, dass auch hier, ebenso wie im Schulzimmer, die Verpackung des Lerninhaltes eine grosse Rolle spielt.

«Der Geigendieb» machte die Kinder auf spielerische und vergnügliche Art und Weise mit klassischen Streichinstrumenten bekannt.

Die Kinder erhielten Gelegenheit, Streichmusik in verschiedenen Facetten live zu erleben und den Musikerinnen und dem Musiker bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Sie wurden in das Spiel einbezogen, indem sie zum Beispiel der Kommissarin bei den Ermittlungen behilflich waren oder das instrumentenlose Streichquartett mit einer «Bodypercussion» begleiteten.

Ein unterhaltsamer Krimi

Das Konzert begann wie jedes andere: Ein Streichquartett betritt die Bühne, stimmt die Instrumente und legt los. Doch plötzlich geht das Licht aus, von der Bühne her ist ein grosses Gerangel zu hören.



quartett eingeladen, beim Grande Finale mitzumachen.

IRENE FELS

Stimmen aus dem Publikum

Sie hatten am Anfang lustig gespielt. Dann war es dunkel geworden. Es hatte ein Durcheinander gegeben. Eine Geige war verschwunden. Dann rief der Mann der Polizei. Sie kam schnell. Da wurde es wieder dunkel. Nun war die Bratsche weg. Später wurden auch das Cello und die zweite Geige gestohlen. Frau Gantenbein war die Diebin. MARCO

Ich fand das Stück super! Die Schauspieler waren toll, es war beeindruckend, dass sie so gut Geigen spielen konnten.

JULIA, 5. KLASSE

Ich fand Geige nicht so schön, aber jetzt gefällt es mir sehr gut, weil sie sehr gut gespielt haben.

MATHIAS, 5. KLASSE

Als es wieder hell wird, herrscht auf der Bühne ein grosses Durcheinander und eine Geige fehlt. Was ist geschehen? Jeder verdächtigt jeden.

Die Kommissarin wird herbeigerufen, um den Fall zu lösen. Doch während ihren Ermittlungen verschwinden vor ihren Augen die zweite Geige, dann die Bratsche und schliesslich sogar das Cello.

Zum Glück sind hier vier Profis am Werk. Das Streichquartett lässt sich nicht unterkriegen und bietet dem Publikum sein Bestes: Mozart, Brahms und auch einen Tanz mit Händen und Füssen.

Doch wohin sind die Instrumente verschwunden? Wie soll ein Streichquartett ohne Instrumente konzertieren? Und wer ist der Dieb? Die Kommissarin löst den Fall schliesslich unter Mithilfe des Publikums und wird als Belohnung vom Streich-

Mir hat sehr gut gefallen, dass die Schauspieler uns die klassische Musik in moderner und kreativer Art gezeigt haben.

RAHEL, 6. KLASSE

Ich bin mit dem Velo nach Balterswil gefahren, um mir das Theater «der Geigendieb» anzuschauen. Als ich mich gespannt auf einen Stuhl setzte und wartete, sprach ein Mann. Gleich darauf kamen vier Musiker in die Turnhalle, eine Frau war verschnupft. Während dem Theater ging das Licht ein paar Mal aus. Wenn es dunkel war, verschwanden immer wieder Instrumente und als ich nach Hause ging, wusste ich immer noch nicht, wie die verschwunden waren. Mir gefiel der Mann, der immer Blödsinn gemacht hat. Die Geräusche vom Polizeiauto haben mir auch gut gefallen.

LUISA



Einladung zur Instrumentenberatung

Am Samstag, 26. April 2014 von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Finden Sie heraus, welches Instrument zu Ihrem Kind oder zu Ihnen passt.

Die Jugendband Young Generation eröffnet den Anlass.

All diese Instrumente können ausprobiert werden:

Akkordeon	Blockflöte	Djembe	Gitarre	Keyboard	Violine
Klavier	Querflöte	Saxophon	Schlagzeug	Trompete	Posaune
Klarinette	Es-Horn	E-Bass	Tenorhorn	Xylophon	Pan-Flöte

Lehrpersonen und Schulleitung der Musikschule Bichelsee-Balterswil freuen sich auf viele neugierige Musikantinnen und Musikanten.

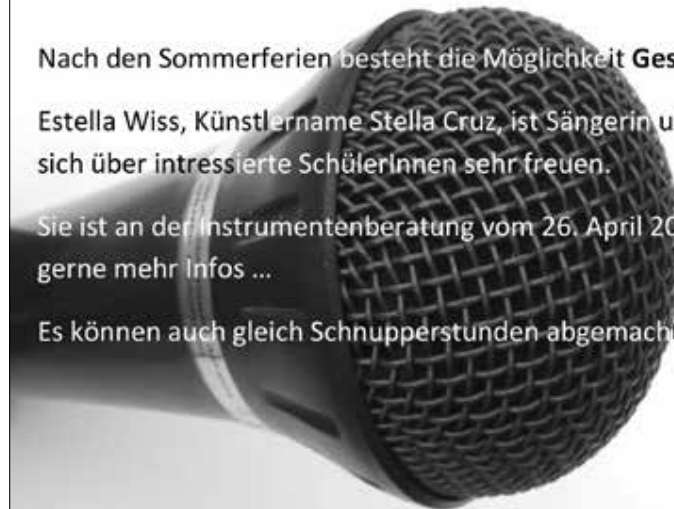
Die Instrumentenberatung findet im **Schulhaus Rietwies** statt.

Nach den Sommerferien besteht die Möglichkeit **Gesangsunterricht** zu nehmen.

Estella Wiss, Künstlername Stella Cruz, ist Sängerin und Songwriterin, und würde sich über interessierte SchülerInnen sehr freuen.

Sie ist an der Instrumentenberatung vom 26. April 2014 anwesend und gibt gerne mehr Infos ...

Es können auch gleich Schnupperstunden abgemacht werden.



1689 2014
325

**JUBILÄUMS-
ANGEBOTE**



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN



Rider

R 316Ts AWD CHF 8'900.-
inkl. Mähwerk Combi 94 statt CHF 10'250.-
R 316Ts AWD CHF 9'030.-
inkl. Mähwerk Combi 103 statt CHF 10'380.-
R 316Ts AWD CHF 9'400.-
inkl. Mähwerk Combi 112 statt CHF 10'750.-

Rückentragbare Motorsense

553RBX CHF 790.- statt CHF 990.-



Kettensäge

435 CHF 350.- statt CHF 450.-

AKTION: HUSQVARNA AUTOMOVER

KOLLER
LANDMASCHINEN AG

ITASLENSTR. 20
BALTERS WIL
071 971 30 41

Ein Grund zur Freude.



**FABRIK
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr
In der Karwoche vom 14. bis 20. April 2014 geschlossen.

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.iraexler.ch

Schule



Schulklasse besucht Firma DogVita im Höfli Massage und Aquafit für Hunde

Besuch bei der Firma DogVita im Höfli
Die drei Hunde begrüßen uns ausgiebig. Es wird auch rasch klar, welches der Kinder daheim einen Hund hat. Die riechen nämlich bedeutend interessanter. Wen beschimpft man? – natürlich den Lehrer!

Frau Baumgartner beginnt zu erzählen vom Wesen der Hunde, ihrem Körperbau, von ihren Vorlieben und Abneigungen. Die Kinder hören aufmerksam zu, bestaunen die Röntgenbilder und erfahren, dass man durch Muskeltraining und einfühlsame Massage die Leiden lindern kann. «Muss der Hund auch narkotisiert werden bei der Massage wie beim Röntgen? Wie merken Sie, was dem Hund gut tut?» Solche Fragen stellen die Kinder. Anschliessend dürfen wir dabei sein, wenn Hundetrainerin und Hund ins warme Wasser steigen. Nicht nur der Labrador, auch der Mops schwimmt und holt Spielzeuge. Training und Spiel fliessen ineinander. Für starke Hunde gibt's sogar eine Gegenstromanlage im Pool, wo die Hunde gelenkschonend Kraft und Beweglichkeit trainieren können.

Nach dem Bad trocknet ein Kind den Hund ab. Er darf unter die Wärmelampe, um sich entspannt ausruhen zu können. Das Schwimmen ist für ihn anstrengend. Frau Baumgartner weiss, dass Hund und Hundehalter zusammengehören. Das macht ihre Arbeit spannend. Sorgfältiges Beobachten, herzhaftes Zupacken und liebevolle, einfühlsame Berührungen gehören ebenso dazu wie das Lachen und Staunen über die schlaun Vierbeiner. Herzlichen Dank Frau Baumgartner, dass wir ihre spannende Tätigkeit kennenlernen durften!

3. KLASSE VON PETER BAUMANN





Neuaufgabe der Forschermesse im Rietwies

Vom Hund über das Auto bis zu Tee und Kuchen



Einen guten Monat Zeit hatten die SchülerInnen der Klasse Nigg, sich einem zu erforschenden Thema anzunehmen und dieses anlässlich der Forschermesse von Ende März in der Rietwiesturnhalle zu präsentieren.

Wie immer bei solchen Projekten beginnen die einen sofort, legen sich eine Hypothese zurecht und versuchen diese zu belegen. Und andere warten bis kurz vor dem Tag X, um dann mit Mutters und Vaters Unterstützung doch noch zu einem Resultat zu kommen. Diese Unterstützung macht ja vielen auch Spass und der geneigte Betrachter sah oft ihre Interessen hinter den Experimenten.

Und schliesslich hatten alle SchülerInnen etwas zu zeigen am Tag der Wahrheit und die zahlreichen BesucherInnen waren erstaunt über die saubere Vorgehensweise und Präsentation der Arbeiten.

Experiment gelungen.

BEAT IMHOF





Konzert der Musikschule Bichelsee-Balterswil Erneut ein voller Erfolg

Wieder ein voller Erfolg für die Musikschüler und die Organisation war das erste Konzert in diesem Jahr.

Am 22. März haben die Schüler, welche zwei Jahre oder weniger an unserer Musikschule ein Instrument lernen, in der vollen Traberturnhalle ihr Bestes gegeben. Es war erstaunlich, welche Fortschritte die jungen Musiker in dieser kurzen Zeit gemacht haben.

Die von der Musikgesellschaft neu gegründete Jugendband «Young Generation» hat im zweiten Teil ihr erstes Konzert mit Bravour gemeistert.

Mit Kaffee und Kuchen fand das tolle Konzert einen geselligen Abschluss.

PHILIPP STAUCH





Wenn das Hauswartpaar das Rietwies bereits wieder verlässt Verabschiedung Philippe und Djeneba Weber



Weil Bilder mehr sagen als tausend Worte ...
Herzlichen Dank für euren Einsatz im und ums Schulhaus!

D'RIETWIES-FAMILY



Johanna Gassner – zum Abschied Gemeinsamer Brunch mit der ganzen Schule

Am Freitag, 21. März hatte Johanna Gassner ihren letzten Arbeitstag. Die ganze Schule Lützelburg hat sich in der Turnhalle bei einem gemeinsamen Brunch von ihr verabschiedet. Jede Klasse trug mit einem eigenen Beitrag zum Rahmenprogramm bei.

Sie kam 2006 als Vikarin zu uns und wollte höchstens ein Jahr bei uns bleiben. Doch dann wurden daraus acht Jahre. Von den Schülerinnen und Schülern wurde sie sofort akzeptiert, ja sogar verehrt. Manchmal brauchte es einen Pfiff in der Hauswirtschaftsküche, dann kehrte sofort wieder Ruhe und emsiges Schaffen ein. Die Skilagerküche hat sie perfekt vorbereitet und geleitet. Aber das reichte ihr nicht: Sie ist dann noch während den Frühlings- und Sommerferien mit Jubla und Jugli in Lager gefahren. So vier Lager pro Jahr gehörten zu ihrem «Pflichtkonsum». Zu jeder Apéro-Gelegenheit hat sie passende Kreationen geschaffen, ob sie nun gesund sein mussten oder nicht.

Johanna war auch eine Kreativkraft des Teams, wenn es um Ideen für Sporttage, den ersten Schultag an der Mosaikschule oder um Tischdekorationen wie beim Jubiläumsfest 40 Jahre Lützelburg ging. Als Steuergruppen-Abgeordnete des Teams hat sie quasi auch in der Konzernleitung der Schule mitgewirkt. Bei Schulveranstaltungen, bei der Stundenplanarbeit und bei der Wahlfächerkoordination hat sie ihr Organisationstalent eingebracht.

Für all das danken wir Johanna Gassner herzlich und wünschen ihr alles Gute.

P.S. Am 30. März ist ihr Sohn Leo Martin zur Welt gekommen. Wir wünschen der Familie Uhr Gassner einen tollen Start ins Familienleben.

HANSPETER HUBER



Johanna Gassner und ihre Nachfolgerin Silvia Weinhapp!



Das ist das 110-teilige Memory mit persönlichen Motiven der Oberstüfeler

Johanna wird für den Nachwuchs ausgerüstet



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19 8363 Bichelsee

Telefon 071 970 06 35
Mobil 079 282 90 82
E-Mail info@bau-fair.ch

bau-fair.ch



Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

Aus der katholischen Kirchgemeinde

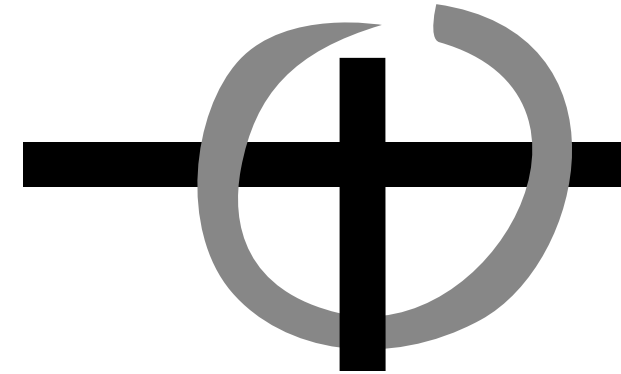
Palmbinden für Palmsonntag

Den schönen, alten Brauch des Palmbindens wollen wir auch dieses Jahr in unserer Pfarrei wieder pflegen, damit wir dann am Sonntag, den 13. April um 10.30 Uhr in einer grossen, bunten Palmprozession vom Schulplatz aus in die Kirche einziehen können, um miteinander Familiengottesdienst zu feiern und den Beginn der Leidensgeschichte Jesu zu bedenken. Besonders für die diesjährigen Kommunionkinder ist das ein wichtiger Schritt, um auf das Osterfest und den Weissen Sonntag hingeführt und eingestimmt zu werden.

Ganz herzlichen Dank an Elinda und Urban Brühwiler, die sich die Mühe machen, alles vorzubereiten und den ganzen Samstagmorgen zum Palmenbasteln mit den Kindern zu investieren.

Vom Hohen Donnerstag bis Ostern

Ganz herzlich sind Sie eingeladen, die Gottesdienste in der Karwoche mitzufeiern. Am Hohen Donnerstag, den 17. April findet um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche in Bichelsee die Liturgie vom letzten Abendmahl statt. Die Osternachtfeier am Samstag, den 19. April beginnt um 20.30 Uhr auf dem Kirchplatz mit dem Osterfeuer. Dort wird die neue Osterkerze entzündet und in die noch dunkle Kirche hinein getragen. Wir feiern das Licht Christi = Lumen Christi, das den Tod überwunden hat. In den biblischen Texten wird uns die Heilsgeschichte verkündet, die in der Schöpfung ihren Anfang nahm, im Leben und Sterben Jesu und seiner Auferstehung ihren Höhepunkt fand und bis heute am Wirken ist, in jedem einzelnen Menschen. Das machen wir uns bewusst, wenn das Taufwasser geweiht wird, und wir



Kirchgemeinden

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwies 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral



Kirchen



uns an unsere eigene Taufe erinnern. Die Liturgie der Osternacht endet mit der Eucharistie, in der wir das Geheimnis des neuen Lebens im gebrochenen Brot miteinander teilen dürfen.

Die Feier der Osternacht am Samstag, den 19. April wird in diesem Jahr von unserem Projektchor musikalisch mitgestaltet. Die Leitung hat Rosmarie Bürge. Renato Pala wird mit seiner Trompete, gemeinsam mit Rosmarie Bürge an der Orgel, die Feier festlich umrahmen. Danke schon heute allen Beteiligten.

Im Anschluss an die Feier in der Kirche sind alle vom Sonntagscaféteam zum Eiertütschen und zum Apéro ins Pfarrhaus eingeladen.

Weisser Sonntag 2014

Am Sonntag, den 4. Mai dürfen 15 Kinder aus Bichelsee und Balterswil in der Pfarrkirche in Bichelsee ihr Fest der Erstkommunion feiern. Wir freuen uns mit:

Pascal Krucker, Höfli 9, Bichelsee
Céline Müller, Niederhofen 19, Bichelsee
Fabio Vadini, Hauptstrasse 22, Bichelsee
John Carlo von Moos, Unterdorf 8, Bichelsee
Niklas Ammann, Stickereistrasse 1, Balterswil
Laura Benedetti, Hackenbergstr. 15, Balterswil
Rouven Thalmann, Stickereistr. 3a, Balterswil
Benjamin Schwager, Rietwies 388, Balterswil
Sandro Amrhein, Stickereistrasse 8, Balterswil
Robin Faust, Lohstrasse 17, Balterswil
Laura Koller, Hauptstrasse 44, Balterswil
Andrea Bachmann, Lohstrasse 3, Balterswil
Tobias Lautenschlager, Högler 12, Itaslen,
Jonathan Lautenschlager, Högler 12, Itaslen,
Sandro Lattmann, Zielwiesstr. 4, Balterswil

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen frohen Festtag und viele schöne bleibende Eindrücke auf ihrem Lebensweg als Christinnen und Christen.

DANIELA ALBUS



Die Tradition der Palmenprozession wird auch in diesem Jahr am Palmsonntag, 13. April zelebriert.

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder ab der Spielgruppe
egal welche Konfession sind herzlich eingeladen



Dauer 30 Min.

**Samstag, 26. April
17.00 Uhr**

evangelische Kirche Bichelsee





Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau Besuch beim Seniorenzentrum Solino Bütschwil



Mitglieder der Verwaltung, der Baukommission sowie der Arbeitsgruppe Wohnen im Alter mit Dienstleistungen besuchten das Seniorenzentrum Solino Bütschwil. Ziel dieser Besichtigung war, mögliche Ideen und Anregungen zu sammeln für das eigene Projekt in Bichelsee-Balterswil.

Die ursprünglich geplante Realisierung einer Pflegewohnung scheiterte bekanntlich am Veto des Kantonalen Gesundheitsamtes. Mit einer Pflegewohnung hätten die Bewohnerinnen und Bewohner der 2 1/2-Zimmer- und 3 1/2-Zimmer-Alterswohnungen diverse Dienstleistungen des Pflegebereiches mitbenutzen können.

Die Alterswohnungen in Bichelsee-Balterswil müssen nicht nur behindertengerecht gebaut werden, sondern den Bewohnerinnen und Bewohnern zusätzliche Dienstleistungen bieten, die über die üblichen Angebote der sogenannten alters-

gerechten Wohnungen hinausgehen.

Markus Brändle, Leiter Seniorenzentrum stellte den Besuchern aus Bichelsee-Balterswil den Betrieb vor, untermauert mit eindrücklichen Zahlen. Das seit vielen Jahren bestehende Zentrum wurde ergänzt mit dem Angebot «Betreutes Wohnen». Ab dem 1. Mai 2014 bietet das Solino neu vier Appartements an mit je einer Nasszelle. In einem Gemeinschaftsraum kann selbstständig gekocht werden. Auf Wunsch können die Bewohner der Appartements die Mahlzeiten auch im Seniorenzentrum einnehmen.

Markus Brändle ermöglichte auch einen Einblick in die Pflege- sowie die Demenz-Abteilung. Die Fragen beantwortete Brändle kompetent und mit viel Fachwissen. Mit vielen neuen Eindrücken verabschiedete sich die Gruppe aus dem Hinterthurgau. Auch mit der Erkenntnis: Es gibt noch viel zu tun. Packen wir es an!

PAUL WIDMER



Noch gibt es Gastronomen – auch aus Balterswil Patrick Bächler ist neuer Wirt des Wiler Rebstocks

Diese Woche stellte sich der neue Wirt des Wiler Restaurants Rebstock den Medien vor: Patrick Bächler. Der 33-Jährige, in Balterswil Aufgewachsene ist ein ehemaliger Lehrling des neuen Pächters Ruedi Geissbühler. Dieser mietete die Liegenschaft von der Besitzerin, der Evangelischen Kirchgemeinde Wil, an.

Bereits Erfahrung mit Selbständigkeit

Es ist nicht das erste Restaurant, das Patrick Bächler in Eigenregie führt. Bis vor eineinhalb Jahren war er Wirt im «Pumpkin» in Fehraltorf, bevor er das Formel 1-Team Sauber für eine Saison als Koch begleitete. «Ich freue mich sehr auf die Herausforderung», sagte er. Pächter und



Wirt betonen ausserdem, dass sich der «Rebstock» bis auf kleine Anpassungen nicht stark verändern wird.



Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 30 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für die Gebäudereinigung unseres Betriebs suchen wir per 01. April 2014 oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiterin Gebäudereinigung (ca. 20%)

Ihr zukünftiges Umfeld

- o Reinigungsarbeiten in unseren Produktions- und Büroräumlichkeiten

Ihre Stärken

- o Gute Beherrschung der deutschen Sprache
- o Zuverlässige und exakte Arbeitsweise

Ihre Arbeitszeiten

- o Nach Absprache, jedoch abends/spätnachmittags

Interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Jann Walter, Betriebsleiter
ALTEFCO AG, Postfach, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch



Gewerbler aus Bichelsee-Balterswil bei Swisstronics Hochtechnologie hautnah erlebt



Swisstronics-Geschäftsführer Erich Künzle begrüsst die Gästeschar und orientierte kurzweilig und spannend über die Strukturen des Unternehmens und dessen Tätigkeitsgebiet.

Einen äusserst spannenden Abend erlebten Gewerbler und Gemeinderat aus Bichelsee-Balterswil bei der Bronschhofer Firma Swisstronics.

Elektronische Leiterplatten sind heute nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken – nicht nur in der direkt sichtbaren Informatik-, Kommunikations- und Unterhaltungselektronik kommen sie zur Anwendung. In Industrie und Medizin, in Autos und Bahnanlagen, den Uhren, dem Baugewerbe und im Haushalt finden sich unzählige Anwendungen.

Firma als Zulieferer

Einer der wenigen Betrieb in diesem Bereich, welcher auch in der Schweiz produziert, ist die Bronschhofer Firma Swisstronics, die Arbeitgeberin von Gemeinderat Roger Schneider. Die Swisstronics ist ein eigentliches Dienstleistungsunternehmen, indem sie keine Produkte unter eigenem Namen herstellt und vertreibt, sondern ausschliesslich für ihre Kunden elektronische Leiterplatten entwickelt und bestückt (neudeutsch: EMS – Electronic Manufacturing Services). Das grösste Kundensegment ist der Industriebereich mit ca. 40% des Umsatzes, gefolgt von der Medizinaltechnik, mit rund 20 Prozent, gefolgt von den Branchen Kommunikation und Eisenbahntechnik mit je mit rund

15 bzw. 10 Prozent.

Die Swisstronics ist 2003 aus dem Siemens-Standort Bronschhofen hervorgegangen, welche dort bereits seit 1979 in der Steuerungstechnik tätig war. Seit 2005 gehört Swisstronics mit ihren 177 Arbeitsplätzen zur börsenkotierten Westschweizer Cicor-Gruppe. Diese ihrerseits unterhält nebst der Schweiz verschiedene Produktions- und Vertriebsstandorte in Rumänien und Fernost. Am Standort Bronschhofen ist neben der Produktion das Engineering und die Testentwicklung, der technische Support und die Nachbetreuung, sowie der Systembau im highend Bereich domiziliert.

Nicht alltägliche Einblicke in die Leiterplattenbestückung

Was dies bedeutet erfuhren die Besucher beim interessanten Rundgang durch einen Teil der Produktionsräume. Hier wurden 2013 für rund 80 verschiedene Kunden über tausend unterschiedliche Produkte in 3'200 Produktionslosen hergestellt. Insgesamt resultierten daraus über eine Viertelmillion Baugruppen und Geräte. Während viele Produktionsprozesse durch Industrieroboter und hochtechnisierte Anlagen ausgeführt werden, bleiben die Endkontrolle und das Bestücken von besonderen Aufträgen nach wie vor menschlichen Augen und Händen vorbehalten.

Infos aus dem Gemeinderat

Im Anschluss an den Firmenrundgang traf man sich im Bichelseer Landhaus, wo Gemeindeamman Beat Weibel über die aktuelle Zonenplanung, sowie die Bevölkerungs- und Finanzentwicklung informierte.

Und schliesslich folgten die Geladenen gerne der Einladung zum gewohnt reichhaltigen Apéro aus der Landhausküche, welcher bei ungezwungenen Diskussionen genossen wurde.



In zwei Gruppen wurden die Besucher kompetent durch die eindrucksvollen Produktionsanlagen geführt: Durch Roger Schneider (oben) und Erich Künzle (unten)



Immer wieder eine feine Möglichkeit, sich auszutauschen: der Apéro



Badegenossen tagten

Badewart frühzeitig aus dem Winterschlaf geweckt

Der neue Präsident der Badegemeinschaft Roland Kammermann brillierte bei seiner Antrittsrede auf Anhieb mit Meisterleistungen.

Liess er doch den Bademeister zur Versammlung aus Asien einfliegen. Es ist das erste Mal, dass Guido Müller bei einer Versammlung im März dabei ist. Diese Sensation liessen sich natürlich 66 Anwesende Genossenschaftler nicht entgehen inklusive Bürgermeister, ein neuer Rekord! Das Protokoll verlas der bewährte schwimmende Hardcore-Aktuar einwandfrei, während die Wassertemperatur beim Sprungbrett 11° C beträgt. Vorschläge für wünschenswerte Neuerungen am See, die an den Präsidenten eingesandt werden konnten, erwiesen sich als Aprilscherz. So gibt es vorläufig kein WLAN am See.

Koch folgt auf Lettow Manser

Die zwei Stimmenzähler blieben wie meist arbeitslos, da alles einstimmig akzeptiert wurde und die Kasse von Romy Lettow fehlerfrei und kerngesund dasteht. Ihr Rücktritt wurde mit Blumen dekoriert und die Akten konnten, sauber nachgeführt, dem auch einstimmig neu gewählten Kassier Bernhard Koch übergeben werden. So wird das Erfolgsunternehmen hoffentlich auch mit neuem Regime die Spur problemlos halten können.

DANIEL GERMANN



Ihre letzte Jahresrechnung der Badi präsentierte Romy Lettow mit tiefschwarzen Zahlen, was auch den Vorstand erfreute, obwohl man das auf oberem Bild nicht erkennen kann.

«Jetzt nimm mal die Hände aus dem Sack!» meinte die abtretende zum neuen Kassier Bernhard Koch bei der Übergabe der Akten.

Sie fanden, trotz Aufsetzen der Brille, keinen Fehler.

Links: Fast unerkant weil frisch rasiert wohnte Badewart Müller der Versammlung bei.



M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

Umbauten Neubauten Treppenbau
Liefen und montieren von Fenstern Isolationen
Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85




Sternenhof
B i c h e l s e e

★ Brenn- und Cheminéeholz

★ Partyraum

★ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch



Jahresversammlung des Damenchores Balterswil

Eine Rose und ganz viele Kaminfegerinnen als Glücksbringer!

Nachdem Frau sich am vorzüglichen Landhaus-Buffer verköstigt hatte, führten die beiden Co-Präsidentinnen Annabelle Zehnder und Andrea Flatz zügig durch die Versammlung, dieses Jahr unter dem Motto «Eine Rose für den Damenchor».

Zur Zeit verzeichnet der Chor 45 aktive Sängerinnen, drei Austritte mussten im letzten Jahr hingenommen, ein Neueintritte konnte verbucht werden. Für das grosse Frühlingkonzert am 10. und 18. Mai sind zusätzlich zwölf Projektsängerinnen mit von der Partie.

Kassierin Cornelia Sutter erläuterte die Jahresrechnung, welche zusammen mit dem Budget 2014 genehmigt wurde. Die Mitglieder-Beiträge bleiben unverändert, es wurde eine Erhöhung der Entschädigung der Dirigentin Monica Brunner beschlossen, da sie die Chorleiter-Ausbildung abschliessen wird. Als Glücksbringer für ihre Prüfung am 9. Juni, die ebenfalls vom Chor unterstützt werden wird, zeigten sich an diesem Rosenmontag viele Damenchormitglieder als Kaminfegerinnen.

Ereignisreiches Vereinsjahr

Dann folgte der Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit einem wunderbaren Glanzlicht: Das Ersingen des Prädikats „Vorzüglich“ am Hinterthurgauer Sängerfest! Damit positionierte sich der Damenchor Balterswil als solider, vielseitiger Chor mit Ambitionen in der Thurgauer Sängerinnen-Landschaft. Und dies nach zweieinhalb Jahren unter der Leitung der neuen Dirigentin!

An der Gewerbe-Ausstellung im April zeigte der Chor mit einem gefälligen Stand und originellen Spielen Präsenz. Das Eröffnungskonzert vor geladenen Gästen gab einen guten Einblick in das vielseitige Repertoire. Den Hauptpreis, ein 15-minütiges Ständchen, gewann der Schreiner-Lehrling Severin Hof aus Bichelsee. Er

und seine Familie freuten sich sehr und bewirteten den Damenchor aufs Beste!

Die Damenchor-Reise fand auf den Hopfenhof in Unterstammheim statt und wurde ein voller Erfolg. Gesanglich wurde das Vereinsjahr mit einem begleiteten Gottesdienst in der katholischen Kirche Bichelsee am 17. November und mit der Organisation und Sternklängen an der Jubilaren-Ehrung der Gemeinde Bichelsee-Balterswil abgeschlossen.

Auch die Dirigentin hielt Rückblick und zeigte sich höchst zufrieden mit dem Erreichten. Für 2014 wünscht sie sich – der ewige Dauerbrenner! – RUHE und Konzentration in den Proben sowie guten Probenbesuch für die Herausforderungen, die anstehen. Monica Brunner präsentierte auch die Auswertung einer Umfrage, die sie durchgeführt hatte und stellte erfreut fest, dass der Chor die Stossrichtung, die sie anstrebt, zu guten Teilen unterstützt. Dies bedeutet konkret: Ausgeglichen klassisch-modern, gerne auch mit Rhythmik/Bewegung untermalt, gerne in verschiedenen Sprachen, ein guter, vielseitiger Mix - und wichtig bleibt nach wie vor die Geselligkeit. Wahrlich, eine Herausforderung! Aber eine, die allen Spass macht!

Dank und Anerkennung

Allen Vorstandsmitgliedern wurde die grosse Arbeit und das Engagement verdankt. Dann wurde es Zeit, von einer Co-Präsidentin Abschied zu nehmen. Originell und mit zahlreichen Geschenken liess die bleibende Präsidentin, Andrea Flatz, ihre Kollegin, Annabelle Zehnder, mit der sie 6 Jahre gut zusammen gearbeitet hatte, ziehen. Mit einem herzlichen Applaus seitens der Sängerinnen wurde die scheidende Co-Präsidentin verabschiedet. Der Posten der Vize-Präsidentin bleibt vorderhand unbesetzt. Alle anderen Vorstandsmitglieder



Humorvoll führen Andrea Flatz (links) und Annabelle Zehnder durch das Jahresprogramm

wurden für die kommende Amtsperiode Jahr mit grossem Applaus bestätigt. Getreu dem Motto des Abends wurden fleissig Rosen in allen Farben mit Zubehör verteilt.

Hildi Beerli wurde nach 25 Jahren zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt eine wunderbare Hergiswiler Glasschale.

Grosses Konzert am 10. Mai

Grosses erstes Ziel ist das Konzert unter dem Motto „Frühlings-Gefühle“ mit Frühlingmarkt am 10. Mai in der katholischen Kirche Bichelsee und am 18. Mai in der katholischen Kirche Sirnach. Ende August wird der Chor wieder auf Reise gehen und am 14. September in der katholischen Kirche Dussnang Bichelsee den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Den Abschluss des Vereinsjahres bildet wiederum der Auftritt an der Jubilaren-Ehrung der Gemeinde am 2. Samstag im Dezember.

ERIKA BLEISCH IMHOF



Hildi Beerli (links) wird für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt

Viele Kaminfegerinnen bringen Glück!



Nebst Küche und WC noch der einzige benützbare Raum im Jugendtreff.

Vereinpräsident Roland Seidel inspiziert mit Gemeinderätin Käthi Auer den «Feuchtraum»



Jahresversammlung des Jugendvereins Feuchtigkeit im Gebäude beeinträchtigt Treffbetrieb

Souverän leitete Roland Seidel seine erste Jahresversammlung als Präsident des Jugendvereins Groovy im noch verbleibenden Aufenthaltsraum der Zivilschutzanlage Lützelburg. Denn wegen Schimmelbildung musste bereits im Herbst das Inventar des hinteren Raums entsorgt und der Raum selber geschlossen werden. Die engen Verhältnisse trugen dazu bei, dass das Groovy im Winter aus allen Nähten platzte. Zu hoffen ist, dass der hintere Raum rasch saniert wird und im kommenden Winter dem Jugendtreff Groovy wieder zur Verfügung steht.

Das Groovy steht den SchülerInnen der Oberstufe von Bichelsee-Balterswil als Freizeittreff zur Verfügung. Im letzten Sommer wurde der Jugendtreff mit Hilfe von Roland Seidel auf Vordermann gebracht. Cindy Finsterwald unterstützte mit Materiallieferungen und ihrem fachmännischen Rat, so dass der Jugendtreffeingang wieder in neuem Glanz erstrahlte.

Grosse Besucherzahlen

Begrüsst wurden die Neulinge wie immer mit einem kostenlosen Apéro durch die Teamleiterinnen. Für sie eine wahre Freude, denn so viele Erstoberstufen Schüler hatten sie noch nie. Sie kamen nicht nur in Scharen, sondern brachten auch grossen Hunger mit. So war am Anfang bereits um halb neun sämtliches Essen ausverkauft. Karin reagierte schnell darauf und brachte ab sofort die doppelte Menge mit. Diese wird bis heute benötigt.

Die Besucherzahlen haben ab Sommer

2013 sehr zugenommen. Am Mittwoch sind jeweils eher die älteren Jugendlichen im Treff und am Freitag besucht uns die jüngere Generation. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass es keine grösseren Zwischenfälle gab.

Reduzierte externe Aktivitäten

Externe Aktivitäten kamen vergangenen Jahres leider etwas zu kurz. Das beliebte Late Night Schwimmen in Aadorf findet nicht mehr statt und auch der Weiher in Aadorf war leider nie zugefroren. Am 23. Februar wurde der alljährliche Skitag in Davos durchgeführt. Alle konnten ihn bei wunderschönem Wetter und guter Stimmung geniessen.

Für Unterhaltung sorgte der Präsident, indem er den Töggelikasten vor den WC-Anlagen platzierte.

Geplant sind nun für Frühling / Sommer noch einige Aktivitäten, sei es ein Badeausflug zum Bichelsee oder Grillen im Wald.

Dank Beiträgen von Politischer, Schul- und Kirchgemeinden an die LeiterInnenkosten konnte der Betrieb auch in diesem Jahr finanziell ausgeglichen gestaltet werden. Die Jugendlichen trugen durch Konsumation einen kleinen Stock für zukünftige Veranstaltungen oder Anschaffungen zusammen, berichtete Kassierin Regula Meile aus ihren Büchern.

Im Anschluss machten sich die Versammlungsteilnehmer genüsslich diskutierend über den reichhaltigen Apéro her, welcher Vorstandmitglied Andrea Basler herrlich zubereitet hatte.

SABINA CHRISTEN, KARIN HOFFMANN, BEAT IMHOF



Jugi Bichelsee neu ausgerüstet Herzlichen Dank!



Gruppenfoto mit
Sponsoren Yvonne
und Davide Peter

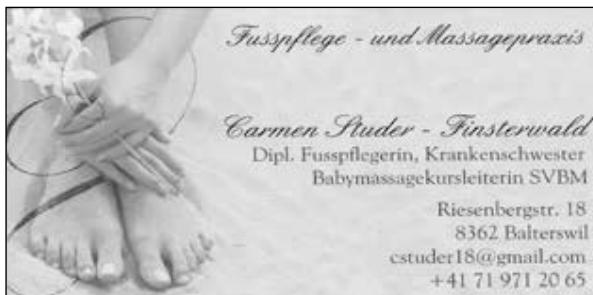
Dank der grosszügigen Unterstützung der Metzgerei Peter AG in Balterswil, durften die aktiven Jugendriegler der Jugi Bichelsee diesen Frühling neue Turnleibchen in Empfang nehmen. Dies freut nicht nur das Leiter-Team sondern vor allem die jungen Turner. Denn „mit den neuen Leibchen können wir viel schneller rennen und höher springen!“ erklärt einer der begeisterten Jugendriegler.



Somit ist die Jugi Bichelsee bestens gerüstet für den bevorstehenden Jugitag in Balterswil. Der Jugitag 2014 der Sportunion wird vom TSV Bichelsee organisiert und durchgeführt.

Das Jugileiter-Team und der Vorstand des TSV Bichelsee bedanken sich ganz herzlich bei David und Yvonne Peter für ihr Engagement zu Gunsten des sportlichen Nachwuchses.

ROLI KAMMERMANN



Fusspflege - und Massagepraxis

Carmen Studer - Finsterwald

Dipl. Fusspflegerin, Krankenschwester
Baby-massagekursleiterin SVBM

Riesenbergstr. 18
8362 Balterswil
cstuder18@gmail.com
+41 71 971 20 65



PRO SENECTUTE THURGAU

Neuer Kontakt für Seniorinnen und Senioren in Bichelsee

Edith Zimmermann Aeppli hat am 1. April 2014 für Pro Senectute das Amt der Ortsvertretung in Bichelsee übernommen.

Dem bisherigen Ortsvertreter Oskar Neuweiler danken wir für seinen wertvollen und langjährigen Einsatz herzlich und wünschen ihm gute Gesundheit, viel Glück und Freude für seine Zukunft.

Edith Zimmermann Aeppli steht als Ansprechperson von Pro Senectute Thurgau den älteren Menschen sowie allen in der Altersarbeit involvierten Personen, Institutionen und Gremien in Bichelsee zur Verfügung. Zur Aufgabe von Edith Zimmermann Aeppli gehören unter anderem auch Besuche bei über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren an einem runden Geburtstag und die Förderung der sozialen Beziehungen in der älteren Bevölkerung sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung.

**Edith Zimmermann Aeppli ist unter
Telefon 071 971 26 34 erreichbar.**

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren unterstützt mit massvoller und stetiger Aktivierung die geistige und körperliche Fitness der älteren Bevölkerung. Zudem bietet Pro Senectute Thurgau mit den Alltagshilfen eine weitere Dienstleistung an, welche es ermöglicht, lange eigenständig in der häuslichen Umgebung zu leben.

JACQUELINE GÜBELI, REGIONALVERTRETERIN



Spanisch Anfängerkurs in Sirnach Entspanntes Lernen

Für SpanischanfängerInnen wird eine neue Gruppe ins Leben gerufen.

Der Kurs startet am

Mittwoch, 23. April, 13.15-15.15 Uhr.

Es werden in angenehmer Atmosphäre die ersten Grundlagen erworben, um sich in Spanisch mündlich und schriftlich auszudrücken. Der Kurs findet im **WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B**, statt.

Auskunft und Anmeldung

Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83,

www.tg.pro-senectute.ch

info@tg.pro-senectute.ch



**Getränke ab Rampe
zu Tiefpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**

Sie fahren besser mit uns



Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06



Auch Tennisclub hielt seine Jahresversammlung Die neue Saison steht vor der Tür

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März versammelten sich die Mitglieder des TC Balterswil-Bichelsee am 7. März zur GV im Landhaus in Bichelsee. Beim TCBB konnte man dabei auf eine erfolgreiche Jubiläumssaison 2013 zurückblicken und auch die kommende Saison darf mit viel Zuversicht in Angriff genommen werden.

Conny Bösch, die Präsidentin des TCBB hatte bei ihrem Jahresbericht ziemlich viel zu berichten. Denn das Jahr 2013 war wohl eines der speziellsten überhaupt. So wurde das 20-jährige Bestehen des Vereins im August mit einem grossen Fest mit Showmatch, Comedyauftritt und Barbetrieb gebührend gefeiert. Das Clubturnier wurde mit Rekordbeteiligung durchgeführt, die vier Interclubteams spielten sehr erfolgreich und bei den Junioren machten sowohl die Mitgliederzahlen, wie auch die Tenniskünste dank dem grossen Einsatz von Juniorenobmann Patrick Schöb und Trainer Andy Müller einen grossen Sprung nach vorne. Im Sommer organisierten die beiden auch zum er-

sten Mal ein Junioren-Sommerncamp, das dank des grossen Erfolgs auch im Jahr 2014 wieder stattfinden wird. Nicht nur die Präsidentin und der Juniorenobmann, sondern auch Kassierin Myrta Häni und Aktuar Remo Beerli hatten bei Ihren Traktanden Positives zu berichten. Die Mitgliederzahlen stiegen nämlich auch im 2013 wieder markant an und deshalb ist auch die finanzielle Lage des Vereins einiges komfortabler als dies noch vor wenigen Jahren der Fall war. Der Zukunft kann deshalb ziemlich optimistisch entgegen geblickt werden.

Das Warten hat bald ein Ende

Mittlerweile freuen sich die Mitglieder auf die neue, nach der Jubiläumssaison wohl wieder etwas «normalere» Saison. Mitte April, spätestens am 25. April zum Eröffnungsapéro, werden die Plätze des TCBB wieder bespielbar sein. Für einige wird es nach monatelanger Tennis-Abstinenz die Rückkehr auf den Tennisplatz sein. Die ambitionierteren Mitglieder hingegen, haben sich während der kalten Jahreszeit in der Halle in Form gehalten.



Die Junioren, hier nach dem Einsatz als Ballkinder beim Jubiläumsfest im letzten Sommer, freuen sich auf die neue Saison.



22. Jahresversammlung der SVP Ortspartei Spontane kleine Rochaden im Vorstand

Am Freitag, 14. März konnte Präsident Ruedi Bartel nach einem feinen Nachtessen 19 Mitglieder der SVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil in der Krone zur 22. Jahresversammlung willkommen heissen.

Zügig konnte durch die Traktandenliste geführt werden. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und auch die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden anstandslos von der Versammlung gutgeheissen. Die Jahresbeiträge wurden etwas erhöht, damit die Kasse einen etwas besseren Saldo aufweist.

Da der bisherige Aktuar Godi Schär sich altershalber etwas weniger aktiv im Vorstand betätigen möchte, wurde Umschau nach einem neuen Aktuar gehalten. Nach

einer Frage in die Versammlung meldete sich Erich Schanderhazi als neuer Aktuar. Mit kräftigem Applaus wurde er gewählt. Da er noch Revisor war, musste für ihn dieser Posten wieder neu besetzt werden, dies mit der Person von Vreni Karle. Auch neu in den Vorstand als Beisitzer gewählt wurde Martin Sturzenegger. Das Jahresprogramm beinhaltet eine Betriebsbesichtigung, den Grillplausch in der Waldhütte sowie diverse Höcks und einen Fondue-Chinoise-Abend. Als neue Kandidatin in die Schulpflege konnte Rubina Sturzenegger nochmals bewogen werden, sich zur Wahl zu stellen. Da keine Wortmeldungen mehr anfielen konnte der Präsident die Versammlung schliessen und allen fürs Erscheinen zu danken.

RUEDI BARTEL



Erfolgreiche Teams im MB-Cup

Die Herren Aktive I mit zwei Verstärkungsspielern, sowie die Damen Aktive spielten beim Mercedes-Benz Cup in St. Gallen mit. Dabei handelt es sich um einen Team-Wettkampf im Winter, ähnlich wie der bekannte Interclub im Sommer. Für die Teams des TCBB lautete die Devise dabei aber nicht nur «dabei sein ist alles», denn die Damen gewannen alle ihre drei und die Herren sogar alle ihre fünf Vorrundenbegegnungen. Die Damen konnten dabei ihre Erfolgsserie auch im Finale fortsetzen. Sie gewannen die Partie auf die knappst mögliche Art. Nach den vier Einzeln und den zwei Doppeln stand es 3:3 und die Balterswilerinnen siegten am Ende dank eines gewonnenen Games mehr als ihre Gegnerinnen in den sechs Spielen. Auch im Finalspiel der Herren lautete der Stand am Ende 3:3. Da sie in den 6 Spielen aber weniger Sätze gewannen als ihre

Gegner, mussten sie sich mit Platz 2 zufrieden geben. Die Formtests im Winter im Rahmen des Mercedes-Benz Cups sind sehr wichtig, denn in der bereits Anfang Mai beginnenden Interclubsaison warten schwierige Aufgaben auf die beiden Teams.

Die Damen werden versuchen in der 1. Liga wie letztes Jahr die Aufstiegsspiele zu erreichen. Für die erste Mannschaft der Herren Aktive wird in der allerersten Saison in der 1. Liga überhaupt schon der Klassenerhalt eine hohe Hürde darstellen. Neben den beiden 1. Liga Teams gehen mit den Jungsenioren und der zweiten Mannschaft der Herren Aktive noch zwei weitere Teams auf Punktejagd. Da diese beiden Mannschaften auch schon einige Zeit in praktisch der gleichen Zusammensetzung spielen, darf man gespannt sein, ob nicht sogar ein Aufstieg in die 2. Liga möglich ist.

REMO BEERLI

PLAN-UNG

das architekturbüro im dorf

abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee
071 971 41 24 a. bormer@bluewin.ch

PROJEKTIEREN, PLANEN UND BERECHNEN
IHRES BAUVORHABENS

Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil
Hauptstrasse 46
8362 Balterswil
071 971 35 00
fischer@gartenline.ch

**BRÜHWILER
BALTERSWIL**

KÄRCHER

Das ganze Sortiment !

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

NEU

eingetroffen
in der...

LUDOTHEK

Öffnungszeiten:
Dienstags 15.30-17.30
Eingang Nordseite
Rietwies Schulhaus

NEU

vitaswiss
Eschlikon - Sirmach und Umgebung

BEWEGUNGS - UND LEBENSFREUDE

Möchten auch Sie fit und beweglich bleiben? Wir sind eine aufgestellte Turngruppe und würden uns auf neue motivierte Mittturnerinnen freuen.

Unsere funktionelle Gymnastikstunde findet jeweils am Donnerstag von 10 - 11 Uhr in der Bächelacker-Turnhalle in Eschlikon statt.
Unsere Bewegungstrainerin sorgt für abwechslungsreiche Stunden.

Auf Ihren Anruf freut sich: Anita Schwager, Ifwil, Tel. 071 971 27 62



1. Kinderflohmarkt

10. Mai 2014

von 9.30 – 12.00 Uhr

Schulhaus Rietwies, Balterswil

- Kleine Festwirtschaft
- Mohrenkopfschleuder

Teilnahmebedingungen

- Kinder ab der 3. Klasse
- Kinder sollten ihren Stand selber betreuen können
- Decke oder Tisch selber mitnehmen
- nur Kinderartikel
- nicht verkaufte Artikel sind wieder mitzunehmen
- Platzgebühr Fr.5.-
- findet bei jeder Witterung statt

*Wir freuen uns auf viele kauffreudige Besucher,
von Jung und Alt!*

Platzreservierung bis 5. Mai 14:

Claudia Meier, Ringstr. 1, Bichelsee, claudia.anliker@bluewin.ch,
Tel. 071 971 38 52 / 079 173 65 35



Film-Nachmittag des Familienkreises am 25. April **HOP – Osterhase oder Superstar**

Wie im Kino, gemütlich machen, Popcorn knabbern mit einer kleinen Pause, könnt ihr euch einen lustigen Film anschauen. Es sind Kinder ab dem Kindergarten herzlich willkommen, welche Ausdauer haben sich einen Film in voller Länge anzuschauen.



Inhalt

E.B. ist der Sohn des Osterhasen und soll ein großes Erbe antreten. Viel lieber aber würde er als Musiker in einer Band arbeiten und berühmt werden. Als eines Tages seine Krönung zum Osterhasen bevorsteht, flieht er nach Hollywood. Dort nistet er sich bei dem Loser Fred ein, nicht ahnend, dass in seiner Heimat alles drunter und drüber geht, denn das machthungrige Küken Carlos versucht den Thron des Osterhasen zu erklimmen.

Freitag, 25.04.2014, 16 – 18 Uhr

Alter Kindergarten, Traber Turnhalle Bichelsee

**Eintritt für Mitglieder kostenlos,
für Nichtmitglieder 3.-Fr.**

Anmeldung bis 24.04. an
carmen@tobler-net.ch, 071 977 24 50



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung:

Mo- Do 08.00 – 11.45 Uhr / 13.30 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 11.45 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.30 Uhr

**Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten**



Kinderbiken

für Schüler ab der 3./4. Klasse

Wann	Montag, 18.00 – 19.30 (ab 14. April 2014)
Wo	Schulzentrum Balterswil
Wie	geländetüchtiges Velo, Helm obligatorisch
Warum	wir auf verschiedenen Geländen zu fahren, zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> - Feldwegen - Wiesen - Waldwegen - Wurzelwegen
	wir bekommen Tipps und Tricks für die Fahrtechnik zu Themen wie <ul style="list-style-type: none"> - Bremsen - Kurventechnik - Gleichgewicht - Auf- und Abwärtsfahren
Infos	weitere Infos bei Martin Häni 071 971 17 63

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil Einladung zur Generalversammlung und Stadtführung in Arbon

Samstag 3. Mai 2014
13.30 Uhr ab Postplatz Balterswil



Wir laden Vereinsmitglieder und weitere Interessenten herzlich ein zur diesjährigen Generalversammlung. Wir verbinden diesen Anlass mit einer Stadtführung in Arbon.

Wir besammeln uns auf dem Postplatz Balterswil, von wo wir in Fahrgemeinschaften nach Arbon fahren.

Nach einer eineinhalbstündigen Führung durch die Altstadt werden wir uns zum Bistro-Turm begeben. Dort werden wir zuerst die offiziellen Geschäfte der Generalversammlung für das Jahr 2013 abhandeln. Danach wartet ein Imbiss auf uns, den wir in gewohnter Manier offerieren.

HISTORISCHER VEREIN, HANSPETER HUBER, PRÄSIDENT

Eine **Anmeldung bis Mittwoch, 30. April 2014** ist erforderlich.

- Hanspeter Huber-Oswald, Kreuzbergstrasse 5, 8362 Balterswil
- Festnetz: 071 971 17 79 - Mobile: 079 174 72 08 - E-Mail: hanhub@bluewin.ch

Einladung zur 10. Mitgliederversammlung Montag, 28. April 2014, 20.00 Uhr im Kneipp Hof, Dussnang

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 StimmzählerInnen
3. Protokoll der Versammlung vom 29. April 2013
4. Jahresbericht
 - a) Betriebsleiterin
 - b) Präsident
5. Jahresrechnung 2013
6. Wahlen: Rechnungsrevisor
7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage



Die Spitex Tannzapfenland feiert dieses Jahr das 10-jährige Bestehen – deshalb im Anschluss ein etwas spezielles **Showprogramm** ab ca. 20.45 Uhr:

Lachen macht schön, schlank und schlau

Mit Sicherheit werden Ihre Lachmuskeln strapaziert ...
Frau Dr. Mili Witzig und Frau Dr. Caco Ernst referieren über die Ernsthaftigkeit des Lachens



Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch



Volleyballplauschturnier

Mittwoch 30. April 2014



Spielst du gerne Volleyball?
Dann komm doch auch!



Es spielt keine Rolle wie gut du spielst, an unserem Plauschturnier steht der Spass im Vordergrund. Für den kleinen Hunger haben wir ein schönes Buffet.

Mir treffen uns um **20.00 Uhr** in der **Lützelmurg**.



SVKT Bichelsee
Volleyball



Vollmond-Treff Dienstag, 15. April 2014

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen : **ab 20.00 Uhr** bis

Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Voranzeige:
Nächster Vollmond-Treff: Mittwoch, 14. Mai 2014

Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



Regionaler Begegnungsabend



**Menschen führen, leiten
und begleiten**

Pater Anselm Grün

Donnerstag, 10. April 2014, 19.30 Uhr

Gemeindezentrum Dreitanen, Sirnach

Veranstalter:

KEB - Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche Thurgau
tecum - Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau der Evang. Landeskirche Thurgau
Spurgruppe Regionale Begegnungstage <An der Zukunft bauen>

Frühjahrswanderung

für Senioren/Seniorinnen und andere Wanderfreunde

Mittwoch, 7. Mai 2014

Verschiebungsdatum Mittwoch 14. Mai 2014

Zu unserer Frühjahrswanderung laden wir alle wanderfreudigen Frauen und Männer ein. Sie führt von *Romanshorn - Uttwil - Kesswil - Güttingen nach Landschlacht (alles flach)*

Marschzeit ca. 4 Stunden



Besammlung Bahnhof Eschlikon
7.30 Uhr. Fahrt mit Bus und Bahn
nach Romanshorn. Retour mit
Bahn ab Landschlacht.

Besichtigung der St.Leonhard
Kapelle in Landschlacht.

Kosten ca. Fr. 20.- pro Person
(HT) je nach Teilnehmerzahl

Gute Schuhe, Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack
Wanderleiter Oswald Betschart

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft 6.Mai ab 20.00 Uhr,
Tel. 071/ 971 12 13.

Anmeldung bis 5.Mai 2014 an Rösli Betschart, Ifwil
Tel. 071/ 971 12 13 oder roebetschart@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Das Seniorenteam

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbestrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch

**MAYER
BICHELSEE**

Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

HAARPUNKT

COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

**ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH**

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS

071 970 05 39 / 079 387 81 08



Herzliche Einladung zum Frühstücks-Treffen

Frau Heidi Fischer aus Hosenruck TG spricht über:
**„Frieden über den Fluten
 meines Lebens“**

Samstag, 10. Mai 2014
 8.45 – 11.00 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus
 «Auenwies», Bichelsee



Anmeldung
 Sekretariat; Maja Zuber,
 Ringstrasse 6, 8363 Bichelsee,
 071 971 41 63
 majazuber@bluewin.ch

Ein tiefgehendes Referat und ein feines «Zmorge-Bufferet» wartet auf Sie!
 Kosten: CHF 15.00 (für Frühstück/Referat/Unkosten)
 Kinderhüte vorhanden

Jede Frau ist ganz herzlich willkommen!



DAIHATSU



SUBARU

**GARAGE Rolf
 HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11
 8362 Balterswil
 079 524 56 58
 garage-hollenstein@bluewin.ch

KreAtelier4Teens (ab 5.Kl.):

litter-painting

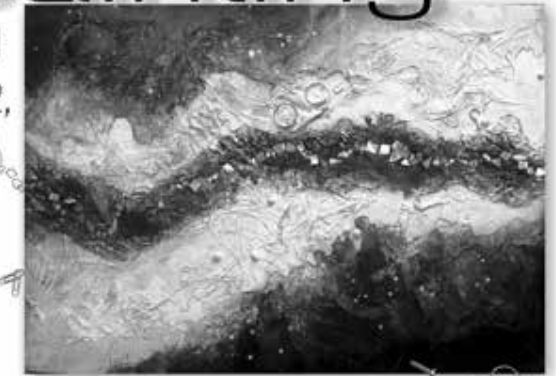
Freitag, 25. April 14
 19.00 - ca. 22.00 Uhr
 Krea-Schuur, Hauptstr. 12,
 Bichelsee

litter heißt auf Englisch Abfall. Wir verarbeiten das, was wir auf einem kurzen Rundgang finden in ein Kunstwerk.
 Eine zerbeulte Dose, Papierschnitzel, Astchen, ein rostiger Nagel, ein paar Steine...

Wir vom KreAtelier zeigen dir, wie man mit viel eingedickter Farbe und deinen gesammelten Gegenständen was ganz Cooles hinkriegt. Bist du dabei beim Experimentieren?

Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 10.00



Anmeldung:
 Claudia Kündig, Bichelsee
 Tel: 071 971 55 05
 sms: 079 670 72 47
 claudia@kuendigs.ch

Infos:
 www.kreatelier.info
 oder unter unter
 «kreatelier bichelsee»

KreAtelier für Erwachsene:
 Mode-Schmuck aus

Nespresso-Kapseln

Freitag, 2. Mai 2014

19.30 - ca. 22.30 Uhr

Kirchgemeindehaus «Auenwies», 8363 Bichelsee



Schöner Schmuck muss nicht aus teurem Material sein. Hier werden Designer-Stücke hergestellt, die sich sehen lassen: Halskette, Armreif, Ohrringe, Fingerring. Für sich selber oder als ideales Geschenk für eine liebe Freundin, Schwester, Mutter....

Wir vom KreAtelier stehen gerne mit Tipps und Tricks zur Seite, lassen aber auch viel Freiraum für die eigene Kreativität. Raffiniert werden Recyclingmaterial mit Perlen, Schmucksteinen, Silberdraht und anderem kombiniert. Es sind keine Vorkenntnisse vorausgesetzt: einfach selber ausprobieren und experimentieren...

(Wer hat: Bitte Flachzange mitnehmen)

Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 45.00 (inklusive Material)

Anmeldung:
 Claudia Kündig, Bichelsee
 Tel: 071 971 55 05
 sms: 079 670 72 47
 claudia@kuendigs.ch



Familienkreis stylt Jungs und Mädchen – und Mamis Rapunzel in Bichelsee

Der erste Anlass nach der GV des Familienkreises war Ende Februar das Stylen und Haarflechten der Jungs und Mädels. Eine Gruppe von 25 Kindern traf sich mit Beileitung vom Mami in der Traberstube in Bichelsee.

Renate Erismann übernahm die Jungs und zeigte Ihnen wie man(n) mit kleinen Tricks coole Frisuren hinkriegt.

Carmen Tobler zeigte an drei mitgebrachten Modelköpfen, wie Frau flechten lernt.

Der normale Bauernzopf, die modernen zwei Seitenzöpfe oder sogar der Fischgratzopf wurden den interessierten Zuhörerinnen vorgezeigt.

Mit den Inputs von Carmen machten sich die Mamis ans Werk und versuchten an den eigenen Models das Gesehene umzusetzen.

Geduld war gefragt, bei den Models und bei den Mamis. Bei den einen klappte es auf Anhieb, andere mussten mehrmals neu anfangen. Nach rund anderthalb Stunden waren auf jeden Fall alle (auch die Mamis) mit langen Haaren mit einer neuen Frisur ausgestattet.

Auch die Jungs durften sich sehen lassen. Renate hatte extra noch Haarmascara mitgemacht, damit die Jungs mit einer oder mehreren farbigen Strähnen noch trendiger aussahen.

Ein lehrreicher Nachmittag ging so friedlich über die Bühne und wir vom Vorstand durften 25 stolze Kinder mit neuen Frisuren verabschieden. Nochmals einen herzlichen Dank an Renate und Carmen für den unkomplizierten Einsatz.

SARAH KNOPF

TSV und SVKT Bichelsee machten Flims unsicher Wenn der Schnee davon schmilzt bleibt nur noch die Bar



Mitte März trafen sich die Bichelseer Turnerinnen und Turner in Flims – einige auch zum Schneesport.

Traditionelles Häsligiessen für Erwachsene und Kinder Grosser Ansturm auf Beck Bosshard

Am 25. und 26. März traf sich der Familienkreis einmal mehr bei Priska und Martin Bosshard zum traditionellen Häsligiessen.

Am Dienstagabend trafen sich 17 Erwachsene, drunter viele, die das erste Mal zum giessen kamen.



Nach einer kurzen Instruktion durch Priska, wurden die Hasen, Enten oder Froschformen ausgesucht und als erstes mit gelb, weiss, dunkelbraun geschminkt.

Nach einem kurzen Aufenthalt im Gefrierraum wurden die Hasen nun mit Schokolade ausgegossen.

Da bei den Erwachsenen alle selber an den Schokohahnen dürfen, wird die Wartezeit mit einem kleinen Imbiss und tollen Gesprächen überbrückt.

Danach heisst es für den Schokohasen nochmals frieren und als Letztes kommt der Boden drauf.

Schön verpacken und fertig sind die einmaligen, selber geschminkten Osterhasen.

Am Mittwochnachmittag durften sieben Gruppen zu je 8 - 9 Kindern ihren eigenen Osterhasen kreieren.

Damit es überhaupt zu bewältigen war, so viele Kinder zu beschäftigen, waren wir vom Vorstand extrem auf die Hilfe von weiteren

Mami's angewiesen, was super toll geklappt hat. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen!

Auch die kleinen Künstler durften sich nach einer Instruktion durch Priska eine Form aussuchen.

Danach ging es ans Schminken, die einen mit



viel Feingefühl und unheimlich viel Ausdauer, die andere mit viel Picasso im Blut, wurden die verschiedensten Hasen hingezaubert.

Auch hier mussten die Hasen in den Gefrier-schrank. Die Zwischenzeit wurde mit Zvieri essen, malen oder Bilderbuch lesen überbrückt. Das ausgiessen übernahm dieses Mal Meister Martin. Gespannt schauten die neugierigen, glänzenden Kinderaugen zu.

«Wau, so viel Schoggi, und dä Brunnä isch niä läär, so einä woti au ...» meinten die Einen. Andere konnten es kaum erwarten, von der feinen Schokolade zu schneuggen. Hase auf Boden, und wunderschön verpackt. Fertig!

Es war ein sehr friedlicher Nachmittag mit insgesamt 60 Kindern.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Priska und Martin bedanken, dass sie uns immer mit offenen Türen begrüssen, was bei diesem riesigen Ansturm nicht selbstverständlich ist.

SARAH KNOPF



Während Papi als kleiner Appenzeller für Lacher sorgt, tragen Mami und Tochter ihre flotten Dirndl zur Schau

Die MG Bichelsee-Balterswil, unter der Leitung von Marco Weber, spielte und sang sich in die Herzen von über 400 Besuchern.

Ein etwas schwächiger Andy Borg (alias Simon Keller) moderierte natürlich auch diesen Musikantenstadl



FOTOS: SUSANNE FELTZ / CHRISTOPH HEER

Lützelburg wird zum Musikantenstadl Wenn aus Musikanten Sänger werden

Dem Aufruf der MusikantInnen waren viele BesucherInnen gefolgt und hatten ihre Dirndl aus der Garderobe geholt, wodurch sie zu einer kleinen Konsumationsvergünstigung kamen. Damit passte auch das Publikum zum Motto Musikantenstadl – schliesslich hatten die MusikantInnen selber keine Kosten gescheut und standen ausnahmslos stilecht auf der Bühne.

Die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil vermochte am 5. April-Abend auch ohne Theater das zahlreiche Publikum in der Lützelburghalle bestens zu unterhalten. Show- und Gesangseinlagen, gekonnte Parodien und eine einmalige Choreografie der MusikantInnen brachten sehr viel Abwechslung in den Abend und entlockten dem Publikum wahre Begeisterungstürme. Eine würdige Inszenierung des letzten Unterhaltungs-Auftritts von Dirigent Marco Weber, welcher auf den Sommer hin sein langjähriges Amt als Kapellmeister abgeben wird.

BEAT IMHOF



Erfolgreiches 2. 10m-Cup-Schiessen

Vorsaison-Vergleichswettkampf kam gut an



Präsident
und Wettkampfchef
Armin Schilling

Mit dem Cup-Schiessen bot die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil unter ihrem umtriebigen Präsidenten Armin Schilling einen Trainings-Vergleichswettkampf an. Nicht nur der Nachwuchs, auch die Aktiven lieferten sich einen spannenden Wettkampf im Schiesskeller von Benny Schneider an der Balterswiler Sonnhaldenstrasse.

Während zweier Wochen Anfang März konnten die Vorrunden geschossen werden, von denen in den beiden Kategorien Nachwuchs und Aktive je 16 Finalteilnehmer erkoren wurden.

Zum Halbfinal- und Finalwettkampf füllte sich der Schiesskeller bereits am frühen Abend des 19. März, waren bei den NachwuchsschützInnen doch auch ganz Junge dabei, für welche es unter der Woche noch kein längeres Ausgehen gibt.

Armin Schilling konnte dazu auch den Präsidenten der Sponsorenvereinigung und früheren Kantonschützenpräsidenten Roland Rau begrüßen, welcher sich vom Engagement und der Begeisterung der jungen SchützInnen beeindruckt zeigte.

Elektronische Anzeige ist finanziert

Dank Beiträgen aus dem kantonalen Lotteriefonds und von nicht weniger als 80 Sponsoren und Gönnern ist die elektronische Anzeigeanlage finanziert. Noch fehle ein Teil der total 30'100 Franken welche sich der Verein als Spendenziel für weitere Investitionen gesetzt habe, rund 19'000 Franken wurden jedoch schon verbucht, «ein grosses Zeichen der Wertschätzung unserer intensiven Jugendarbeit», meinte Initiant Schilling dazu.

Die Anlage mit den vier elektronischen SIUS-Scheiben sei auch schon von nicht schies-

senden Vereinen, einer Schulklasse und von verschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates besucht und geschätzt worden. So lange wie möglich wolle man auch am 300m-Schiessen festhalten, dessen Zukunft aber je länger je ungewisser sei. Die Zukunft des Schiesssports liege deshalb in kürzeren Distanzen, allen voran dem 50m Kleinkaliberschiessen, für welches das 10m Luftgewehrschiessen eine günstige und attraktive Vorbereitung sei.

Keine grossen Preise – dafür gratis

Ganz unspektakulär gingen die Halbfinaldurchgänge über die Bühne, erst als die Finals anstanden wurde es ruhig an den Zuschauertischen und Wettkampfleiter Armin Schilling kommandierte jeden der 10 Finalschüsse einzeln, was zu zusätzlicher Anspannung unter den FinalistInnen führte. Das beim Final die Zehntelwertung zum Einsatz kam war sinnvoll, lagen die Resultate doch teilweise sehr nahe beieinander.

Keine grossen Preise lockten – leckere Biskuits und das Wissen, mindestens in einer Sparte auch zu den Besten zu gehören.

BEAT IMHOF

Die FinalistInnen

Nachwuchs U20

1. Wettstein Cedric	2004	101.6 Pt.
2. Schwager Benjamin	2004	97.4 Pt.
3. Berger Martin	2001	97.3 Pt.
4. Lattmann Sandro	2005	94.9 Pt.

Aktive

1. Kuttelwascher Andreas	1985	100.0 Pt.
2. Schrackmann Ralph	1992	97.7 Pt.
3. Odermatt Paul	1956	96.5 Pt.
4. Berger Ursi	1973	93.3 Pt.



Die Finalisten U20

(vorne vl.) Benjamin Schwager (2.), Sandro Lattmann (4.), Cedric Wettstein (1.), Martin Berger (3.), (hinten vl.) Stephan Hofmann (6.), Manuel Lattmann (7.), Elias Huber (8.), Luca Bosshard (5.)

Links: «Hausherr» Beny Schneider



Der Final der Aktiven (unten, vl.) Paul Odermatt (3.), Ursi Berger (4.), Andreas Kuttelwascher (1.), Ralph Schrackmann (2.)



Skiwochenende der Volleyballriege

Wer Volleyball spielt kann auch Skifahren! (mehr oder weniger)

Dies bewiesen die Volleyballfrauen welche am 8./9. März nach Obersaxen zum Skifahren gingen. Bei pracht Wetter durften wir ein Wochenende der Superlative verbringen. Schon am Morgen wurde das Gesicht mit viel Sonnencreme verwöhnt. Diese Handlung war dann auch den ganzen Tag über immer und immer wieder nötig.

In Obersaxen hatte es, wider Erwarten viel Schnee und die Pisten waren super. Würde man bei 10 Grad erwarten dass die Pisten am Nachmittag sulzig sind so wurden wir eines anderen belehrt.

Die Verantwort-

lichen haben ganze Arbeit geleistet. Die Pisten waren bis am Abend super gut in Schuss. Kein Sulz und auch nicht ausgefahren.

Die Nacht verbrachten wir dann im Meilenerhaus. Der Wirt Gaudenz Alig verwöhnte uns mit einem feinen Nachtessen. Müde vom vielen fahren gingen wir schon zeitig zu Bett. Für einige von uns eine Premiere. Soo früh zu Bett wenn ich nicht zu Hause bin das gab es noch nie! Jeder von uns konnte die zusätzlichen Nachtstunden gut gebrauchen, denn auch am Sonntag war das Wetter ein Traum und wir nutzten den Tag voll aus mit viel viel Skifahren.

Um dem abendlichen Rückfahrstau aus dem Weg zu gehen, genehmigten wir uns in Ilanz ein feines Abendessen.

Mit guter Laune und heil wieder zu Hause waren wir bereit, schon am Montag ein Meisterschaftsspiel zu absolvieren und wie könnte es anders sein, nach so einem Traumwochenende auch zu gewinnen.

SILVIA BETSCHART



Oekumenischer Seniorennachmittag vom 21. Februar 2014 «Leih mir dini Frau»

Welch ein Gegensatz bietet sich den Besucherinnen und Besuchern des Seniorennachmittags beim Betreten der Turnhalle Bichelsee. Draussen grau, tristes Regenwetter, drinnen farbig, eine schöne, fastnächtliche Stimmung. Fleissige Frauen- und Männerhände haben die Halle hergerichtet und geschmückt. Schon bald füllt sich die Halle mit Frauen und Männern aus Bichelsee und Balzerswil, aus Dussnang und Fischingen, aber auch aus der näheren Umgebung. Nachdem alle mit Getränken eingedeckt sind, begrüsst Maya Zuber vom organisierenden Team alle Anwesenden. Sie zeigt sich sichtlich erfreut über die mit rund 160 Personen gefüllte Halle. Der Nachmittag wird mit dem Lied „Freut euch des Lebens“ eröffnet. Dann gibt sie die Bühne frei für die Seniorenbühne Frauenfeld, die für uns das Theater „Leih mir dini Frau“ spielt.

Drei Freundinnen, eine verheiratet mit einem Mann der viel arbeitet, für nichts Zeit hat, immer nach Kandersteg in die Wanderferien will, eine Witwe die immer putzt, und eine Ledige die das Leben genießt, denken über Ferien in der Toscana nach. Ein lediger Mann namens Max der immer vom Auswandern spricht, hat wieder einmal ein Angebot. Er könnte an der Cote d'Azur einen gut laufenden Käseladen übernehmen. Bedingung: er muss verheiratet sein und gut französisch sprechen. Doch er erfüllt weder die eine noch die andere. Da das Verkäuferehepaar morgen zu ihm kommen wird, muss er schnell eine Frau besorgen die französisch kann. Er fragt die verheiratete Frau, doch diese will auf keinen Fall, auch wenn ihr Mann

einverstanden ist. Da plötzlich steht das Ehepaar aus der Cote d'Azur in der Wohnung, einen Tag zu früh. Max ist allein mit der Witwe, er stellt diese kurzerhand und notgedrungen als seine Frau vor. Das Verhängnis nimmt seinen Lauf, zumal die verheiratete Frau erscheint und sich als die Frau von Max vorstellt. Wie dann die ledige Frau, die viel gereist ist und die Cote d'Azur kennt dazu kommt, stellt sich heraus, dass es sich beim vermeintlichen Ehepaar aus Südfrankreich um Hochstapler handelt die es nur auf das Geld von Max abgesehen haben. Max und alle, die in diesen komplizierten Fall verstrickt gewesen sind, sind froh, heil und ohne Schaden davon gekommen zu sein.

Mit einem kräftigen Applaus danken die Zuschauer den Schauspielern für das schöne und lustige Theater. Vom Seniorenteam wird ihnen, nach einem Dankeswort ein kleines Geschenk überreicht.

Zuschauen – zuhören - lachen ist anstrengend und gibt Hunger. So wird allen Anwesenden, obwohl es erst kurz nach 15.00 Uhr ist, ein Stück Fleischkäse mit Brot serviert. Doch einige, besonders die Schauspieler, müssen sich in Geduld üben, denn der Fleischkäse ist ausgegangen, es muss zuerst neuer besorgt werden. Bald füllt sich die Halle mit anregenden Gesprächen mit den Tischnachbarn, die Gemeinschaft wird gepflegt, was auch im Sinne von solchen Nachmittagen ist.

Nach dem Lied „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ dankt Bernadette Principe allen Männern und Frauen für ihr Kommen und wünscht allen eine gute Heimkehr. Bald leert sich die Halle, frohgelaunt und zufrieden treten die Besucherinnen und Besucher den Heimweg an.

OSWALD BETSCHART

Abwechslung für Kinder – und Väter Olympische Spiele beim Vaki-Turnen

Am 22. März 2014 war es wieder soweit. Der berühmte und langersehnte Vaki-Morgen fand statt.

Fast vollzählig erschienen die Väter mit ihren Kindern gepannt in der Turnhalle. Nach dem festlichen Einzug der verschiedenen Nationen zum Olympiasong wurde gestartet. Diverse Disziplinen wie Biathlon, Skispringen, Parallelsalom, Eishockey und Bobfahren wurden mit viel Spass und Einsatz gemeistert.

Zur Siegerehrung am Schluss erhielten alle Kinder die verdiente Goldmedaille.

Er war ein lustiger und friedlicher Morgen und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.

DIE LEITERINNEN MARTINA, SARAH UND CLAUDIA



Testwettkampf der Geräteturnerinnen in Erlen Einmal Gold für Balterswil

Am 22./23. März fand in Erlen der jährliche Testwettkampf statt. Während draussen das schlechte Wetter tobte, zeigten die Balterswiler Geräteturnerinnen hervorragende Leistungen.

Fiona Wirth sicherte sich mit den belohnenswerten Noten 9.45, 9.10, 9.30 und 9.20 gleich zu Saisonstart Gold in der 3. Kategorie. 15 weitere Auszeichnungen konnten von den Turnerinnen heimgetragen werden. In der ersten Kategorie waren es Chiara Capassi (11.), Leonie Imhof (23.) und Allegra Jonas (29.), die für ihre Leistungen belohnt wurden. Ronja Wilhelm (9.), Andrea Bachmann (22.), Lea Bischof (25.), Aline Auer und Jessica Brägger (beide 33.) bewiesen in der 2. Kategorie ihr Können. Auch in der 3. Kategorie gewannen vier Turnerinnen eine Auszeichnung. Lisa Damiani, Sheryl Pfaff (beide 10.), Lisa Tanner (12.) und Naomi Weibel (22.) Selina Flatz (16.) wurde in der 4. Kategorie ausgezeichnet sowie Celiné Scheu (20.) in der 5. Kategorie und Valerie Keller (8.) in der Kategorie 6.

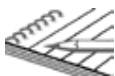
ANIKA MOSER



Strahlende 8. Platzierte Valerie Keller (K6)

Bettina Senn beim Bodenturnen (KD)





Veranstaltungen

April 2014

Do	10.04.	19:30	Regionaler Begegnungsabend	Dreitannen, Sirnach	KEB / tecum
Sa	12.04.	09:00	Palmen schmücken für Palmsonntag	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
So	13.04.	10:30	Palmsonntag Familiengottesdienst		Kath. Pfarrgemeinde
Di	15.04.	19:00	Vollmondtreff Mondfinsternis	Vollmondbar	Historischer Verein
Do	17.04.	20:00	Abendmahlgottesdienst zum Gründonnerstag		Evang. Kirchgemeinde
So	19.04.	20:30	Osternachtsfeier anschl. Eiertütschen	Kath. Kirche / Pfarrhaus	Kath. Pfarrgemeinde
Di	22.04.	19:45	Ausbildung Zug 1		Feuerwehr
Fr	25.04.	16:00	Film-Nachmittag «HOP»	Traber Bichelsee	Familienkreis
Fr	25.04.	19:00	Jungsamariter		HELP BBE
Fr	25.04.		Platzeröffnung		Tennisclub
Fr	25.04.		Generalversammlung		SVKT
Fr	25.04.	19:30	Litter-Painting	Krea-Schüür	KreAtelier4Teens
Fr	25.04.	19:30	Lotto-Match		CVP Ortspartei
Fr	25.04.	19:30	4. Jahresversammlung	KGH Auenwies	Werk Bichelsee-Balterswil
Sa	26.04.	10:00	Instrumentenberatung		Musikschule
Sa	26.04.	10:00	DV TCS Thurgau		TCS / SG Bichelsee-Italsen
	26.-27.04.		Stadtlauf Brig-Glis		TSV Bichelsee
So	27.04.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Mo	28.04.	20:00	Mitgliederversammlung / Kabaret	Kneippshof Dussnang	Spitez Tannzapfenland
Di	29.04.	17:00	Blutspenden	Eschlikon	Samariterverein
Mi	30.04.	20:00	Volleyball-Plauschturnier	Lützelmuq	Volleyballriege SVKT Bichelsee

Mai 2014

Do	01.05.		Doppelplausch-Turnier		Tennisclub
Do	01.05.		Beaten-Treffen		Beaten
Fr	02.05.		schulfrei (Lehrerweiterbildung)		Schulen Bichelsee-Balterswil
Fr	02.05.	19:30	Modeschmuck aus Nespresso-Kapseln	KGH Auenwies	KreAtelier für Erwachsene
Sa	03.05.	13:30	Generalversammlung / Stadtführung	Arbon	Historischer Verein
Sa	03.05.	13:00	Eröffnungsschiessen		SG Bichelsee & Balterswil
Sa	03.05.	08:00	Ausbildung Spez. TLF, MS		Feuerwehr
So	04.05.	10:00	Erstkommunion (mit Musikgesellschaft)		Kath. Pfarrgemeinde
Mo	05.05.		Häckseldienst		Politische Gemeinde
Mo	05.05.		Generalversammlung		Baugenossenschaft Balterswil
Mi	07.05.		Wandertag		Seniorenkreis

Schulferien

07.-21.04.	Frühlingsferien	Schulen Bichelsee-Balterswil
------------	-----------------	------------------------------

Entsorgung

Mo	14.04.	Häckseldienst	Politische Gemeinde
Mi	16.04.	Metall-Sammlung	Politische Gemeinde
Do	24.04.	Papier-/ Kartonsammlung	Sekundarschule

• Termine und weitere Gemeineneuws sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch